

**TTC**  
**Unterbruch**  
**1969 e. V.**

**CHRONIK 1975 - 1976**



Saison



1975/76

## Vor der neuen Saison

Nun war der Aufstieg also geschafft, doch schon begannen die Vorbereitungen für die neue Saison. Allen war klar, daß der Mannschaft ein harter und beschwerlicher Weg bevorstand, und daß wieder einmal der Klassenerhalt als erkärtes einziges Ziel im Vordergrund stehen mußte.

Noch vor Saisonbeginn gelang es dem TTC, mit dem allseits bekannten Oberligaspieler Hans Breuer einen engagierten Trainer zu gewinnen. Hinzu kam die Verpflichtung von Dieter Ketter aus Hetzerath, der bis dahin in der Bezirksklasse in Erkelenz gespielt hatte, und schon regte sich die Hoffnung auf einen gesicherten Mittelfeldplatz.

Die Situation vor Beginn der Spielzeit erläutert der Zeitungsausschnitt aus der HVZ:

### **Neuling Unterbruch hofft zum Auftakt auf einen guten Start**

**Tischtennis-Bezirksliga: DJK Münsterbusch klarer Favorit**

**Heinsberg-Unterbruch.** — Nach der langen Pause beginnt an diesem Wochenende wieder die Tischtennissaison. In der Bezirksliga stehen am ersten Spieltag gleich einige wichtige Spiele auf dem Programm, und es muß sich zeigen, wer diese Pause am besten überstanden hat.

Klarer Favorit nach dem Abschneiden in der letzten Saison ist die DJK Münsterbusch, die Bardenberg empfängt, eine Mannschaft, die man dem oberen Mittelfeld zurechnen darf. Die beiden Neulinge, Eintracht Aachen und TTC Unterbruch, haben zu Saisonauftakt Heimrecht und werden bemüht sein, einen guten Start zu erwischen, um nicht gleich ins Hintertreffen zu geraten. Eintracht hat gegen Westwacht Weiden gute Aussichten, zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen, und auch für den TTC Unterbruch müßte ein Remis möglich sein. Frankenberg Aachen, das in der letzten Saison schon freiwillig

zurückziehen wollte, erwartet das starke Team aus Schlich, das immer hervorragend startete und mit zu den Favoriten zählt. Für die Aachener dürfte hier wohl „nichts drin“ sein.

Ein weiterer Favorit wird wahrscheinlich auch diesmal Siegfried Dürwiß sein, zumal die Mannschaft sich gegenüber dem Vorjahr noch verstärken konnte. Mit Brand II stellt sich wohl kein ernsthafter Gegner vor.

Auch der Landesligaabsteiger SW Eschweiler dürfte vom TTC Weisweiler nicht ernstlich geprüft werden. Ob die Schwarz-Weißen allerdings den Schock des Abstiegs überwunden haben und zu den Favoriten in der neuen Klasse zählen, bleibt abzuwarten.

So sind insgesamt die Heimmannschaften leichte Favoriten für den ersten Spieltag, wenn es auch vielleicht die eine oder andere Überraschung geben könnte.

# Nach sensationellem Aufstieg nun vor einer schweren Saison

Tischtennis-Bezirksklasse: Unterbruch hofft auf Klassenerhalt

**Heinsberg-Unterbruch.** — Nach dem sensationellen zweifachen Aufstieg in den letzten beiden Jahren steht dem TTC Unterbruch in der Bezirksliga nun eine schwere Saison bevor. So ist auch das erklärte Ziel zunächst einmal der Klassenerhalt, wenn man sich auch insgeheim Hoffnungen auf einen Mittelplatz macht.

Da jedoch die Unterbrucher Turnhalle für längere Zeit gesperrt war, leider die einzige Trainingsmöglichkeit für den TTC, konnte man sich nur ungenügend vorbereiten und wird die noch verbleibende Zeit bis zu Saisonbeginn intensiv nutzen müssen.

Bis auf eine Ausnahme setzt sich die Mannschaft aus den gleichen Spielern zusammen, die schon in den letzten zwei Jahren so erfolgreich waren. Neu hinzugekommen ist Dieter Ketter aus Hetzerath, der bisher für den Bezirksklassenverein TV Erkelenz aktiv war.

## Größere Spielerdecke

Damit ist die Spielerdecke größer geworden und umfaßt nun insgesamt acht Spieler. Für das obere Paarkreuz wurden Jerry Jessen und Erwin Tessmann gemeldet. An den mittleren Brettern werden Dieter Ketter und Kalle Hafke spielen. Mit Jacki Mülstroh, Werner Schäfers, Hans von

Cleef sowie Männ Keuter stehen gleich vier Spieler für das untere Paarkreuz zur Verfügung.

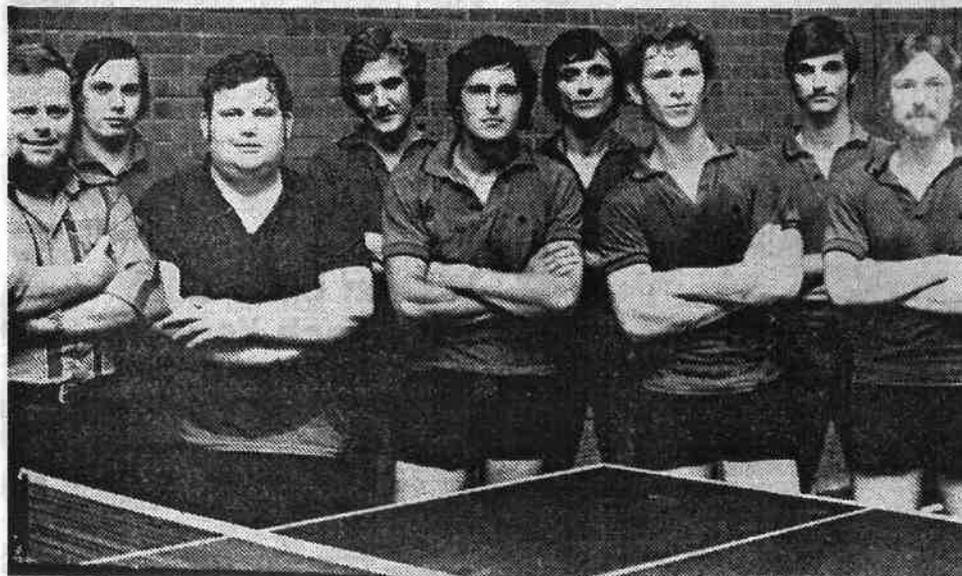
Den ersten Erfolg konnte der Verein bereits verbuchen, denn mit Hans Breuer konnte man einen Trainer verpflichten, der immerhin in der zweithöchsten deutschen Spielklasse spielt. Hans Breuer ist Mitglied der Oberliga-Mannschaft „Naturfreunde Rheydt“, mit der er in der letzten Saison einen dritten Platz erringen konnte. Leider bleibt auch ihm nur eine kurze Zeit zur Vorbereitung, da bisher keine Trainingsmöglichkeiten vorhanden waren.

## Günstige Auslosung

Zu hoffen bleibt jedoch, daß der TTC Unterbruch einen guten Start hat, was sicherlich motivierend für die nächsten schweren Spiele sein würde.

Theoretisch sind die Chancen recht günstig, denn die Auslosung bescherte dem TTC gleich zwei Heimspiele, und da man an heimischen Platten nun schon seit drei Jahren keine Niederlage in einem Meisterschaftsspiel hat hinnehmen müssen, ist man recht optimistisch.

Die Saison beginnt am kommenden Samstag, wenn mit dem TTC Übach-Palenberg um 19 Uhr der erste Gast beim Neuling Unterbruch antreten muß.



Unser Bild zeigt mit dem Vorsitzenden Rolf Behnke (ganz links), von links Hans von Cleef, Trainer Hans Breuer, Kalle Hafke, Gerd Jessen, Dieter Ketter, Werner Schäfers, Erwin Tessmann und Jacki Mülstroh.

Foto: Conny



## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

### 9:1-Sieg für Jülich

Aachen. — Oberliga-Neuling TTC Jülich führte sich mit einem 9:1-Heimspiel vor 300 Zuschauern über den Vorjahreszweiten DSC Wanne-Eickel in erwarteter Manier als Favorit ein. Deutz, Hüging, Herold und Peters sorgten dafür, daß die Gäste keine Chance hatten. Die weiteren Resultate des ersten Spieletages: Hetterscheidt — Siegen 9:7, Borussia Dortmund — GW Hamm 1:9, Warendorf — Königshof 9:2, PSV Düsseldorf II — Naturfreunde Rheydt 0:9; Titelverteidiger BW Datteln war spielfrei, da Bundesligaabsteiger TTV Metelen kurzfristig seine Oberliga-sechs zurückzog.

**Damen-Verbandsliga:** BW Krefeld — Lüttenglehn 9:2, Olympia Bonn — TTG Remscheid 9:3, Fortuna Solingen — BW Grevenbroich 4:9, Alemannia Aachen — Post Bonn 9:7.

**Herren-Verbandsliga:** CTTF Bonn — ESV Opladen 9:3, TTC Köln-Langel — Raspo Brand 4:9, Alemannia Köln — Eintracht Aachen 9:2, Nordstadt Neuss — RW Oberlar 9:7.

**Herren-Landesliga:** BW Grevenbroich — SImex Jülich II 5:9, DJK Kreuzau — Polizei Aachen 9:4, TTF Elsdorf — TTC Alsdorf 6:9, Schmetz Herzogenrath — SV Rheydt 7:9, RW Gierath — Alemannia Aachen 9:4, DJK Bergheim — TTC Mödrath 9:5.

**Damen-Landesliga:** FC Lucherberg — ESV Troisdorf 9:5, TTC Wassenberg — Union Düsseldorf 9:1, TTC Mönchengladbach-Hardt I — II 9:5, DJK Rheydt — ASV Lank 9:2, BC Efferen — TTC Mödrath 7:9.

**Herren-Bezirksliga:** Eintr. Aachen II — Westwacht Weiden 9:7, TTC Unterbruch — DJK Übach-Palenberg 9:2, Frankenberg Aachen — TTC Schlich 2:9, DJK Münsterbusch — DJK Bardenberg 9:0, DJK Drüwiß — Raspo Brand II 9:5, SW Eschweiler — TTC Weisweiler 9:2.

**Herren-Bezirksklasse:** ATV Geilenkirchen — Frisch-Froh Stolberg 9:2, SW Eschweiler II — SSV Gevelsdorf 2:9, SImex Jülich III — TTC Oidtweiler 9:2, Schmertz Herzogenrath II — Alemannia Aachen II 9:5, Elmar Kohlscheid — Hansa Simmerath 9:2, Rhenania Würselen — DJK Kreuzau II 9:5.

## Saison begann mit einem Sieg

TTC Unterbruch war DJK Übach-Palenberg klar überlegen

**Heinsberg-Unterbruch.** — Der TTC Unterbruch bleibt weiterhin auf Erfolgskurs. Im mit Spannung erwarteten ersten Spiel in der Bezirksliga landete der Aufsteiger gleich einen überraschend hohen 9:2-Sieg gegen die DJK Übach-Palenberg und feierte damit einen gelungenen Einstand.

Obwohl der Gast nur mit fünf Spielern antrat, waren die Unterbrucher dennoch von Beginn an auf der Hut. Das neuformierte Doppel Jessen/Ketter konnte sich erwartungsgemäß in drei Sätzen durchsetzen, und auch Schäfers/Mülstroh konnten einen 12:18-Rückstand gegen Ruhland/Röse wettmachen und ihr Spiel sicher „nach Hause“ bringen.

Damit war der Grundstein zum Erfolg gelegt, und erst beim Stande von 6:0 für den TTC kam der Gast zum ersten Punktgewinn. So war der Sieg der Unterbrucher über eine doch insgesamt enttäuschende

Übacher Mannschaft zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Hinzu kommt noch, daß Hafke beim Gastgeber fehlte, was sich aber nicht bemerkbar machte, da Hans v. Cleef am unteren Paarkreuz voll überzeugen konnte.

Damit sind für den TTC Unterbruch die ersten beiden Punkte unter „Dach und Fach“, und man kann auf das nächste Spiel gespannt sein, wenn Mitaufsteiger Eintracht Aachen in Unterbruch zu Gast sein wird.

### Tennis-Training beginnt

**Waldfeucht.** — Das nächste Tennis-Training des TuS „Vuchta“ Waldfeucht beginnt am kommenden Sonntag, 14. September, um 9 Uhr in der Gemeindeporthalle.

## Tischtennis

**Herren-Oberliga:** DSC Wanne-Eickel gegen PSV Düsseldorf, Rhen. Königshof gegen TTC Jülich, GW Hamm — BW Datteln, TuS Hetterscheid — Bor. Dortmund, TuS Siegen — Naturfreunde Rheydt.

**Damen-Oberliga:** Post Köln — Post Düsseldorf, TTVg Kleve — TTV Kickenbach, TTC Aggertal — TTF Herzogenrath, SG Steele — ASV Wuppertal, Olympia Born gegen Germ. Lenkerbeck.

**Damen-Verbandsliga:** BW Grevenbroich gegen Alemannia Aachen.

**Herren-Verbandsliga:** Eintracht Aachen gegen TTC Köln-Langel (Samstag, 18.30 Uhr), Rasensport Brand — Nordstadt Neuss (So., 10 Uhr).

**Damen-Landesliga:** DJK Kreuzau — FC Lucherberg (Sa., 18.30 Uhr), ASV Lank gegen TTC Wassenberg.

**Herren-Landesliga:** Alem. Aachen gegen Rheydter SV, TTC Alsdorf — Schmetz Herzogenrath, Polizei Aachen — TTF Eisdorf, TTC Mödrath — DJK Kreuzau, Simex Jülich II — DJK Bergheim (alle Spiele Samstag, 18.30 Uhr).

**Herren-Bezirksliga:** Raspo Brand II gegen SW Eschweiler, DJK Bardenberg gegen Frankenberg Aachen, DJK Übach-Palenberg — TTC Weisweiler, TTC Schlich gegen DJK Dürwiß, TTC Unterbruch gegen Eintracht Aachen II, Westw. Weiden gegen DJK Münsterbusch.

**Herren-Bezirksklasse:** DJK Stolberg gegen DJK Kohlscheid, Hansa Simmerath gegen Simex Jülich III, Alem. Aachen II gegen DJK Kreuzau II, TTC Oidtweiler gegen Rhen. Würselen, SSV Gevelsdorf gegen ATG Geilenkirchen, Schmetz Herzogenrath II — SW Eschweiler II.

**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau A gegen B, Westw. Weiden — Schmetz Herzogenrath, Alem. Aachen — TTC Alsdorf, Eintracht Aachen — Simex Jülich, FC Vosenack — TTC Schlich.

2. Spieltag

AVZ / Nr. 211 — Samstag, 13. Sept. 1975

## Unterbruch erwartet Aachen

Tischtennisprogramm der Bezirksliga — Spannende Kämpfe zu erwarten

**Heinsberg-Unterbruch.** — Nach dem überzeugenden 9:2-Sieg zu Saisonbeginn über die enttäuschende DJK Übach-Palenberg hat es am Samstagabend der TTC Unterbruch mit Eintracht Aachen weitaus schwerer, zu Punktgewinnen zu kommen. Immerhin gelang es der Eintracht in der vergangenen Saison als einziger Mannschaft, gegen den TTC in der Rückrunde zu gewinnen. Hinzu kommt der Erfolg gegen Westwacht Weiden mit 9:7. Beginn ist 19 Uhr in der Unterbrucher Turnhalle.

Landesliga-Absteiger Eschweiler erwartet mit Raspo Brand einen Gegner, der sich beim Mitfavoriten Dürwiß mit 5:9 recht beachtlich schlug, während die Schwarz-Weißen mit 9:2 über Weisweiler siegreich blieben und damit Favorit sind.

Zwei Verlierer der ersten Runde stehen sich in Bardenberg gegenüber, wo die einheimische DJK Frankenberg Aachen erwartet. Beide Mannschaften waren am er-

sten Spieltag arg unter die Räder geraten. Während die Aachener immerhin zwei Spiele für sich entscheiden konnten, blieben die Bardenberger in Münsterbusch ganz ohne Spielgewinn, und man darf gespannt sein, wer von den beiden Mannschaften am besten die Niederlage überwunden hat.

Ebenfalls ungewiß ist der Ausgang des Spiels Übach-Weisweiler denn beide Teams konnten bisher wenig überzeugen.

Dennoch dürfte Übach auf Grund des Heimrechts leichter Favorit sein.

Der TTC Schlich muß beweisen, was der Sieg vom vergangenen Wochenende wert war, denn der Gast aus Dürwiß hat keinen Punkt zu verschenken, will man in diesem Jahr oben mitmischen. Zweifelsohne darf man dieses Spiel zu den Spitzenbegegnungen zählen, zu denen auch bestimmt das Spiel Weiden gegen Münsterbusch zählt.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - BEZIRKSLIGA - 13.9.75

TTC UNTERBRUCH - EINTRACHT AACHEN II

<u>Unterbruch:</u>	Jessen	<u>Eintracht:</u>	Deutz
	Tessmann		Knorr
	Ketter		Reberg
	Hafke		Ross
	Mülstroh		Heck
	v.Cleef		Kloß

Jessen	-	Deutz	21:13	18:21	21:13	1:0
Ketter		Heck				
Tessmann	-	Reberg	21:14	21:16		1:0
Mülstroh		Knorr				
Mülstroh	-	Kloß	21:19	17:21	21:19	1:0
v.Cleef	-	Heck	21:18	21:16		1:0
Jessen	-	Knorr	21: 8	21:18		1:0
Tessmann	-	Deutz	19:21	13:21		0:1
Ketter	-	Ross	21:15	21:15		1:0
Hafke	-	Reberg	24:22	21:18		1:0
v.Cleef	-	Kloß	14:21	21:14	12:21	0:1
Mülstroh	-	Heck	21:18	21:16		1:0
Jessen	-	Deutz	19:21	21:13	22:24	0:1
Tessmann	-	Knorr	13:21	21:18	18:21	0:1
Ketter	-	Reberg	21:14	21:11		1:0

ERGEBNIS: Unterbruch - Eintracht 21:10 9:4

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

### Herren-Oberliga West:

TTC Jülich	2	18:2	4:0
Grün-Weiß Hamm	2	18:4	4:0
Naturfreunde Rheydt	2	18:5	4:0
TuS Hatterscheidt	2	18:13	4:0
SU Warendorf	1	9:2	2:0
DSC Wanne-Eickel	2	10:14	2:2
Blau-Weiß Datteln	1	3:9	0:2
DJK TuS Siegen	2	12:18	0:4
Borussia Dortmund	2	7:18	0:4
PSV 02 Düsseldorf II	2	5:18	0:4
Rhenania Königshof	2	3:18	0:4

**Herren-Verbandsliga:** Eintracht Aachen gegen TTC Langel 6:9, TV Haan — CTTF Bonn 6:9, Raspo Brand — Nordstadt Neuß 5:9, Blau-Weiß Krefeld II — Alemannia Köln 4:9, ESV Opladen — BW Krefeld I 1:9, BW Krefeld I — BW Krefeld II 9:5.

**Damen-Verbandsliga:** BW Grevenbroich gegen Alemannia Aachen 4:9, ESV Opladen gegen Olympia Bonn II 0:9, Waspo Remscheid — BW Krefeld 7:9, TTC Lüttenglehn gegen Fortuna Solingen 9:4, Post Düsseldorf — ESV Troisdorf 8:8.

**Herren-Landesliga:** Alemannia — Rheydt 9:6, Alsdorf — Herzogenrath 9:6, Polizei gegen Elsdorf 9:3, Mödrath — Kreuzau 9:5, Jülich II — Bergheim 9:0, Gierath — Grevenbroich 9:2.

TTC Simex Jülich III	2	18:5	4:0
Rot-Weiß Gierath	2	18:6	4:0
TTC 1948 Alsdorf	2	18:12	4:0
Polizei-SV Aachen	2	13:12	2:2
DJK TTF Kreuzau	2	14:13	2:2
TTC 1948 Mödrath	2	14:14	2:2
Spielverein Rheydt	2	15:16	2:2
Alemannia Aachen	2	13:15	2:2
DJK Bergheim/Erft	2	9:14	2:2
Schmetz Herzogenrath	2	13:18	0:4
Grün-Weiß Elsdorf	2	9:18	0:4
Blau-Weiß Grevenbroich	2	7:18	0:4

**Damen-Landesliga:** DJK Kreuzau — FC Lucherberg 6:9, TTC Mödrath — Bonner SC 9:6, ASV Lank — TTC Wassenberg 2:9,

VfL Willich — Union Düsseldorf 9:7, DJK Langenfeld — TTC M'gladbach-Hardt 3:9, Rhenania Königshof — DJK Rheydt 9:6, TTC Hardt II — DJK Wersten 0:9.

**Herren-Bezirksliga:** Brand II — Eschweiler 9:7, Bardenberg — Frankenberg 9:5, Übach-Palenberg — Weisweiler 6:9, Schlich gegen Dürwiß 9:7, Unterbruch — Eintracht II 9:4, Weiden — Münsterbusch 6:9.

Unterbrucher TTC	2	18:6	4:0
DJK Münsterbusch	2	18:6	4:0
TTC 1948 Schlich	2	18:9	4:0
Schw.-W. Eschweiler	2	16:11	2:2
Siegfried Dürwiß	2	16:14	2:2
Rasensport Brand II	2	14:16	2:2
Eintracht Aachen II	2	13:16	2:2
TTC 1954 Weisweiler	2	11:15	2:2
DJK Bardenberg	2	9:14	2:2
Westwacht Weiden	2	15:18	0:4
DJK Übach-Palenberg	2	8:18	0:4
Frankenberg Aachen	2	7:18	0:4

**Herren-Bezirksklasse:** Stolberg — Kohlscheid 5:9, Simmerath — Jülich III 0:9, Alemannia II — Kreuzau II 9:4, Oidtweiler gegen Würselen 9:5, Gevelsdorf — Geilenkirchen 9:1, Herzogenrath II — Eschweiler II 9:0.

TTC Simex Jülich III	2	18:2	4:0
SSV 1948 Gevelsdorf	2	18:3	4:0
Schmetz Herzogenrath II	2	18:5	4:0
Elmar Kohlscheid	2	18:7	4:0
Alemannia Aachen II	2	14:13	2:2
Rhenania Würselen	2	14:14	2:2
ATV 27 Geilenkirchen	2	10:11	2:2
TTC Oidtweiler	2	11:14	2:2
Frischfroh Stolberg	2	9:18	0:4
DJK TTF Kreuzau II	2	9:18	0:4
Hansa 21 Simmerath	2	2:18	0:4
Schw.-W. Eschweiler II	2	2:18	0:4

**Jugend-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau A gegen B 9:0, Westwacht Weiden — Schmetz Herzogenrath 2:9, Alemannia Aachen gegen TTC Alsdorf 9:1, Eintracht Aachen gegen Simex Jülich 9:1, Germania Vossenack gegen TTC Schlich 9:3.

## Unterbruch führt Tabelle an

Klarer Tischtennis-Sieg über Eintr. Aachen - Ketterer war überragender Spieler

**Heinsberg-Unterbruch.** — Der TTC Unterbruch bleibt die große Überraschung in der Tischtennis-Bezirksliga. Nach dem furiosen Start mit einem 9:2-Erfolg über Übach gelang es dem Neuling auch, am zweiten Spieltag, zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen. Damit ist man überraschenderweise Tabellenführer.

Zu Gast war in Unterbruch die Aachener Eintracht, der vor der Begegnung Rolf Behnke, der Vorsitzende des TTC, mit einem Blumenstrauß zum Aufstieg im letzten Jahr gratulierte. Im Spiel jedoch hatten die Aachener nichts zu bestellen, denn nach den beiden Eingangsdoppeln konnten v. Cleef, Mühlstroh und Jessen zu Siegen kommen und den TTC gleich mit 5:0 in Führung bringen, ehe Deutz den ersten Punkt für die Gäste holte.

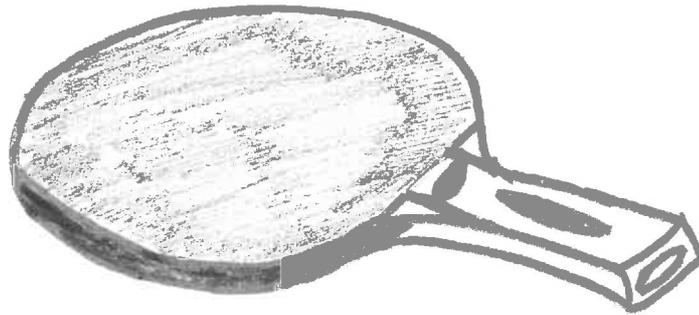
Neuerwerbung Dieter Ketterer war am mittleren Paarkreuz überragender Spieler und stellte auch schließlich den 9:4-Endstand her, nachdem die Unterbrucher die Aachener nach der klaren Führung wohl doch

etwas zu leicht genommen hatten. Dennoch war Eintracht nie in der Lage, den TTC Unterbruch ernsthaft zu gefährden.

Neben den Unterbruchern sind nur noch zwei Mannschaften ungeschlagen. Dies ist zuerst einmal der klare Favorit aus Münsterbusch, der auch in Weiden beim 9:6-Erfolg zu beiden Punkten kam, und der TTC Schlich, der mit 9:7 gegen Dürwiß knapp siegreich blieb.

Überraschend ist die Niederlage von Eschweiler in Brand, denn der Landesliga-Abssteiger galt als Favorit, wenn man auch Aachen-Brand etwas unterschätzt zu haben scheint. Den 9:5-Erfolg von Bardenberg über Frankenberg konnte man sicher voraussehen, doch Weisweilers Sieg in Übach ist schon eine kleine Sensation, und die Lage für die Übach-Palenberger ist damit nicht gerade rosig.

Weit stärker als ihr drittletzter Tabellenplatz es vermuten läßt, ist sicherlich Westwacht Weiden, während Frankenberg Aachen als Letzter mit Sicherheit vor einer schweren Saison steht.



3. Spieltag

DJK MÜNSTERBUSCH

—

TTC UNTERBRUCH

MEISTERSCHAFTSSPIEL - BEZIRKSLIGA - 21.9.75

=====

DJK Münsterbusch - TTC Unterbruch

=====

<u>Münsterbusch:</u>	Moll	<u>Unterbruch:</u>	Jessen
	Pomme		Tessmann
	Buschmann		Ketter
	Wynands		Hafke
	Steffen		Mülstroh
	Stellbrink		Schäfers

=====

Wynands	-	Mülstroh	21:13	21:11		1:0
Pomme		Schäfers				
Moll	-	Jessen	21:18	21:17		1:0
Buschmann		Ketter				
Steffen	-	Schäfers	21:19	19:21	17:21	0:1
Stellbrink	-	Mülstroh	10:21	17:21		0:1
Moll	-	Tessmann	21:19	21:14		1:0
Pomme	-	Jessen	21:11	21:9		1:0
Buschmann	-	Hafke	21:12	21:13		1:0
Wynands	-	Ketter	21:19	21:17		1:0
Stellbrink	-	Schäfers	21:18	17:21	21:15	1:0
Steffen	-	Mülstroh	19:21	21:15	20:22	0:1
Moll	-	Jessen	21:12	21:16		1:0
Pomme	-	Tessmann	21:11	21:12		1:0

=====

Ergebnis: Münsterbusch - Unterbruch 20:7 9:3

# Erste Niederlage für den TTC

Münsterbusch löst den Neuling in der Tabellenführung ab

**Heinsberg-Unterbruch.** — Nach zwei Siegen zu Beginn der Saison gab es für den Tischtennis-Neuling aus Unterbruch beim Meisterschaftsfavoriten Münsterbusch eine deutliche 3:9-Niederlage. Damit lösen die Stolberger Vorstädter den TTC Unterbruch in der Tabellenführung ab.

Münsterbusch setzte sich gleich zu Beginn mit 2:0 in den Doppeln durch, weil die Unterbrucher mal wieder Opfer ihrer Nerven wurden. Doch dann schien die Wende zu kommen, Jacki Mülstroh schaffte den Anschluß, und Werner Schäfers gelang in einem mitreißenden Spiel der Ausgleich zum 2:2.

Zu viel mehr sollte es aber auch nicht reichen, wenn auch Erwin Tessmann und Dieter Ketter zeitweilig eine klare Führung verbuchen konnten. Mülstroh setzte sich zwar am unteren Paarkreuz noch einmal durch, konnte aber auch die 3:9-Nie-

derlage nicht verhindern, wenn auch der Sieg für Münsterbusch in dieser Höhe nicht den wahren Spielverlauf widerspiegelt.

Damit ist der TTC Unterbruch wieder auf den „Boden der Tatsachen“ gestellt worden. Trainer Hans Breuer, der als Betreuer mit nach Münsterbusch gefahren war, war zwar mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden, stellte aber gleichzeitig fest, daß er noch viel Arbeit habe.

An diesem Wochenende finden keine Spiele statt, da in der Jülicher Großturnhalle die Vorrangliste der westdeutschen Juniorinnen und Junioren ausgespielt wird. Nächster Gegner der Unterbrucher wird der bisherige Tabellenletzte, Frankenberg Aachen, sein, und der TTC Unterbruch wird alles daransetzen, sich zu rehabilitieren und die Niederlage von Münsterbusch vergessen zu machen.

## Niederlage gegen Münsterbusch

**Heinsberg-Unterbruch.** — In der Tischtennis-Bezirksliga scheinen sich die Fronten zu klären, denn die DJK Münsterbusch ist nach dem 9:3-Erfolg über Unterbruch jetzt nicht nur Tabellenführer, sondern als einzige Mannschaft auch noch ohne Punktverlust. Schlich hatte beim Landesliga-Absteiger Eschweiler keine Chance und rutschte vom dritten auf den siebten Tabellenplatz zurück, während Eschweiler nun Zweiter ist.

Insgesamt haben nun sechs Mannschaften ein Punktekonto von 4:2, was für die Ausgeglichenheit der Bezirksliga in diesem Jahr spricht. Den höchsten Tagessieg schaffte Eintracht Aachen über Übach-Palenberg mit 9:1, wobei sich die Aachener von der Niederlage in Unterbruch gut erholt zeigten. Überhaupt sind die beiden Aufsteiger die große Überraschung. Während Unterbruch nach dem zweiten Spieltag sogar Tabellenführer war, verbucht Eintracht Aachen nun auch schon vier Pluspunkte und folgt den Unterbruchern in der Tabelle auf dem fünften Platz.

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

**Tischtennis-Oberliga:** In der Herren-Oberliga West gab es den erwartenden Führungswechsel, da Favorit TTC Jülich spielfrei war und die verbesserten Hammer sich in Warendorf (2:9) ihre Chance nicht entgehen ließen.

Grün-Weiß Hamm	3	27: 6	6:0
TTC 48 Jülich	2	18: 2	4:0
Naturfr. Rheydt	3	23:14	4:2
DSC Wanne-Eickel	3	19:19	4:2
TuS Hatterscheidt	3	21:22	4:2
Blau-Weiß Datteln	2	12:12	2:2
Union Warendorf	2	11:11	2:2
Bor. Düsseldorf II	3	14:23	2:4
DJK TuS Siegen 02	3	20:26	1:5
Borussia Dortmund	3	15:26	1:5
Rhenania Königshof	3	8:27	0:6

**Herren-Verbandsliga:** BW Krefeld — TV Haan 9:0, TTC Langel — BW Krefeld II 9:7, RW Oberlar — Raspo Brand 4:9, Alemannia Köln — ESV Opladen 9:1, Nordstadt Neuss — Eintracht Aachen 9:3.

Blau-Weiß Krefeld	3	27: 6	6:0
Alemannia Köln	3	27: 7	6:0
Nordstadt Neuss	3	27:17	6:0
Club TTF Bonn	2	18: 9	4:0
Rasensport Brand	3	23:17	4:2
TTC Köln-Langel	3	24:22	4:2
Rot-Weiß Oberlar	2	11:18	0:4
Turnverein Haan	2	6:18	0:4
BW Krefeld II	3	16:27	0:6
Eintracht Aachen	3	11:27	0:6
Eisenbahn Opladen	3	5:27	0:6

**Damen-Verbandsliga:** ESV Troisdorf gegen ESV Opladen 9:0, Olympia Bonn II gegen Post Düsseldorf III 9:2, BW Krefeld gegen ESV Opladen 9:6, Fortuna Solingen gegen Waspo Remscheid 7:9, Alemannia Aachen gegen TTC Lüttenglehn 9:8, Post Bonn gegen BW Grevenbroich 9:7.

Olympia Bonn	3	27: 5	6:0
Blau-Weiß Krefeld	3	27:15	6:0
Alemannia Aachen	3	27:17	6:0
Eisenbahn Troisdorf	2	17: 8	3:1
Postsport Bonn	2	16:16	2:2
BW Grevenbroich	3	20:22	2:4
GW Lüttenglehn	3	17:22	2:4
Waspo Remscheid	3	19:25	2:4
Post Düsseldorf III	2	10:17	1:3
Fortuna Solingen	3	15:27	0:6
Eisenbahn Opladen	3	6:27	0:6

**Damen-Landesliga:** TTC Fritzdorf — DJK Kreuzau 9:6, FC Lucherberg — TTC Mödrath 6:9, TC Hardt — BW Breyell 1:9, DJK Rheydt — TTC Hardt II 9:2, TTC Wassenberg — Rhen. Königshof 7:9.

**Herren-Landesliga:** Grevenbroich — Alemannia 8:8, Kreuzau — Jülich II 1:9, Elsdorf — Mödrath 9:5, Herzogenrath gegen Polizei 9:2, Rheydt — Alsdorf 9:3, Bergheim — Gierath 3:9.

Simex Jülich II	3	27: 6	6:0
Rot-Weiß Gierath	3	27: 9	6:0
Rheydter SV	3	24:19	4:2
TTC 1948 Alsdorf	3	21:21	4:2
Alemannia Aachen	3	21:23	3:3
Schmetz Herzogenrath	3	22:20	2:4
TTC 194 Mödrath	3	19:23	2:4
Grün-Weiß Elsdorf	3	18:23	2:4
Polizei-SV Aachen	3	15:21	2:4
DJK TTF Kreuzau	3	15:22	2:4
DJK Bergheim/Erft	3	12:23	2:4
BW Grevenbroich	3	15:26	1:5

**Herren-Bezirksliga:** Eintracht II — Ubach-Palenberg 9:1, Frankenberg — Weiden 9:7, Münsterbusch — Unterbruch 9:3, Dürwiß gegen Bardenberg 9:1, Eschweiler gegen Schlich 9:4, Weisweiler — Brand II 2:9.

DJK Münsterbusch	3	27: 9	6:0
SW Eschweiler	3	25:15	4:2
Siegfried Dürwiß	3	25:15	4:2
Unterbrucher TTC	3	21:15	4:2
Eintr. Aachen II	3	22:17	4:2
Rasensport Brand II	3	23:18	4:2
TTC 1948 Schlich	3	22:18	4:2
Frankenberg Aachen	3	20:21	4:2
TTC 54 Weisweiler	3	13:24	2:4
Westwacht Weiden	3	22:27	0:6
DJK Ubach-Palenberg	3	9:27	0:6
Wilhelmst. Bardenberg	3	6:27	0:6

**Herren-Bezirksklasse:** ATV Geilenkirchen gegen Schmetz Herzogenrath II 2:9, DJK TTF Kreuzau II — TTC Oidtweiler 8:8, SW Eschweiler II — Alemannia Aachen II 9:7, Simex Jülich III — Frisch-Froh Stolberg 9:1, Elmar Kohlscheid — SSV Gevelsdorf 3:9, Rhenania Würselen gegen Hansa Simmerath 9:6.

**Damen-Bezirksklasse:** Polizei Aachen gegen Eintracht Aachen 2:9, FC Vossenack gegen Westwacht Weiden 2:9, Simex Jülich — Aachener TB 9:5, TTC Schlich gegen Simex Jülich II 9:4, TTC Mariaweller I — TTC Mariaweller II 9:2.

**Jungen-Bezirksklasse:** Simex Jülich gegen Alemannia Aachen 5:9, Schmetz Herzogenrath — FC Vossenack 9:1, DJK Kreuzau B gegen Westwacht Aachen 9:2, TTC 48 Alsdorf — DJK Kreuzau A 0:9, TTC Schlich gegen Eintracht Aachen 3:9.



## 4. Spieltag

TTC Unterbruch —

Frankenb. Aachen

## Interessante Begegnungen

**HEINBERG-UNTERBRUCH.** — Nach einer einwöchigen Ruhepause stehen in der Tischtennis-Bezirksliga wieder einige interessante Begegnungen auf dem Spielplan. So muß Tabellenführer Münsterbusch Farbe bei der Aachener Eintracht bekennen. Der Aufsteiger gilt als besonders heimstark, was bereits Weiden und Übach-Palenberg zu spüren bekamen, und man traut den Aachenern durchaus zu, dem Favoriten ein Bein stellen zu können. Nutznießer würden die Verfolger sein, von denen der Tabellenzweite Eschweiler beim Tabellenletzten Bardenberg es wohl am leichtesten hat. Dagegen wird Dürwiß mit gemischten Gefühlen zu Westwacht Weiden reisen, das unbedingt einen Sieg braucht, um nicht mit 0:8 Punkten gleich zu Beginn der Saison in den Abstiegsstrudel zu geraten.

Bravourös schlug sich bisher der Neuling aus Unterbruch, der sein positives Punktekonto am Samstag gegen Frankenberg Aachen weiter ausdehnen möchte. Sollte das im dritten Heimspiel gelingen, ist man in Unterbruch mehr als zufrieden, denn die nächsten Spiele gegen Dürwiß und Eschweiler sind sicherlich harte Brocken für den TTC, der aber auch Frankenberg Aachen nicht auf die leichte Schulter nehmen darf. Durch den Sieg der Aachener über Weiden sollte man gewarnt sein.

Als Geheimfavoriten sehen viele Experten die Mannschaft von Brand II an. Bei der bisher arg enttäuschenden DJK Übach-Palenberg sind die Grenzstädter hoher Favorit.

### Damen-Oberliga West:

SV Olympia Bonn	3	27:8	6:0
Schwarz-Gelb Steele	3	24:15	4:2
Postsport Köln	3	25:20	4:2
TTVg WRW Kleve	3	23:22	3:3
Schmetz Herzogenrath	3	23:23	3:3
Post-SV Düsseldorf	3	23:23	3:3
Aggertaler TTC	3	21:23	3:3
Germania Lenkerbeck	3	15:24	2:4
ASV Wuppertal	3	14:23	2:4
Kickenbacher TTV	3	13:27	0:6

**Damen-Verbandsliga:** ESV Opladen gegen Fortuna Solingen 5:9, ESV Trolsdorf gegen Olympia Bonn II 8:8, Waspo Remscheid gegen Alemannia Aachen 8:8, Post Düsseldorf III — BW Krefeld 8:8.

**Herren-Verbandsliga:** Eintracht Aachen gegen RW Oberlar 8:8, TV Haan — Alemannia Köln 2:9, CTF Bonn — BW Krefeld 5:9.

**Damen-Landesliga:** DJK Kreuzau — TTVg Forz-Eil 5:9, TTC Mödrath — TTC Fritzendorf 9:5, TTF Lülsdorf — FC Lucherberg 6:9, TTC Hardt — TTC Wassenberg 7:9, Unitas Langenfeld — DJK Rheydt 5:9.

**Herren-Landesliga:** Alemannia — Alsdorf 9:4, Polizei — Rheydt 8:8, Mödrath gegen Herzogenrath 4:9, Jülich — Elsdorf 9:4, Grevenbroich — Bergheim 5:9, Gierath gegen Kreuzau 9:3.

Simex 48 Jülich II	4	36:10	8:0
Rot-Weiß Gierath	4	36:12	8:0
Spielverein Rheydt	4	32:27	5:3
Alemannia Aachen	4	30:27	5:3
Schmetz Herzogenrath	4	31:24	4:4
TTC 1948 Alsdorf	4	25:30	4:4
DJK Bergheim/Erft	4	21:28	4:4
Polizei-SV Aachen	4	23:29	3:5
TTC 1948 Mödrath	4	23:32	2:6
Grün-Weiß Elsdorf	4	22:32	2:6
DJK TTF Kreuzau	4	18:31	2:6
Blau-Weiß Grevenbroich	4	20:35	1:7

**Herren-Bezirksliga:** Bardenberg — Eschweiler 1:9, Eintracht — Münsterbusch 1:9, Unterbruch — Frankenberg 6:9, Schlich gegen Weisweiler 9:5, Übach-Palenberg gegen Brand 5:9, Weiden — Dürwiß 4:9.

DJK Münsterbusch	4	36:10	8:0
Schwarz-Weiß Eschweiler	4	34:16	6:2
Siegfried Dürwiß	4	34:19	6:2

Rasensport Brand II	4	32:23	6:2
TTC 1948 Schlich	4	31:23	6:2
Frankenberg Aachen	4	29:27	6:2
Unterbrucher TTC	4	27:24	4:4
Eintracht Aachen II	4	23:26	4:4
TTC 1954 Weisweiler	4	18:33	2:6
Westwacht Weiden	4	24:36	0:8
DJK Übach-Palenberg	4	14:36	0:8
Wilhelmstein Bardenberg	4	7:36	0:8

**Damen-Bezirksklasse:** Westwacht Weiden gegen Aachener TB 9:2, FC Vossenack gegen TTC Mariaweller II 9:0, Simex Jülich I gegen Simex Jülich II 9:2, TTC Schlich gegen Eintracht Aachen 7:9, TTC Mariaweller I — Polizei Aachen 9:2.

**Herren-Bezirksklasse:** Simmerath gegen Kreuzau 1:9, Stolberg — Würselen 5:9,

Eschweiler — Geilenkirchen 9:4, Alemannia gegen Oidtweiler 9:7, Gevelsdorf — Jülich III 9:5, Herzogenrath — Kohlscheid 9:5.

SSV 1948 Gevelsdorf	4	36:11	8:0
Schmetz Herzogenrath II	4	36:12	8:0
Simex 48 Jülich III	4	32:12	8:0
SV Rhenania Würselen	4	32:25	6:2
DJK Elmar Kohlscheid	4	26:25	4:4
Alemannia Aachen II	4	30:29	4:4
Schwarz-W. Eschweiler II	4	20:29	4:4
DJK TTF Kreuzau II	4	26:27	3:5
TTC Oidtweiler	4	26:31	3:5
ATV 27 Geilenkirchen	4	16:29	2:6
Frisch-Froh Stolberg	4	13:36	0:8
Hansa 1921 Simmerath	4	9:36	0:8

**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau A gegen Westwacht Weiden 9:2, Eintracht Aachen — Schmetz Herzogenrath 9:5, Alemannia Aachen — TTC Schlich 9:6, FC Vossenack — DJK Kreuzau B 2:9, TTC 48 Alsdorf — Simex Jülich 7:9.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 4.10.75 - BEZIRKSLIGA

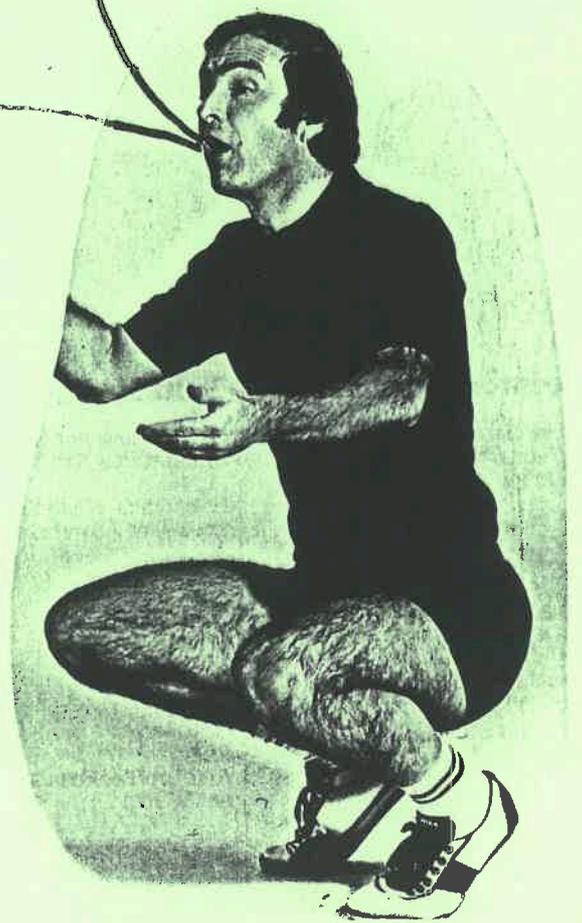
TTC Unterbruch - Frankenberg Aachen

<u>Unterbruch:</u>	Jessen	<u>Aachen:</u>	Bindels
	Tessmann		Meyers
	Ketter		Lindner
	Hafke		Gillessen
	Mülstroh		Goblet
	Schäfers		Schulte

Jessen	-	Meyers	21:12	21:23	16:21	0:1
Ketter		Lindner				
Schäfers	-	Bindels	16:21	19:21		0:1
Mülstroh		Gillessen				
Mülstroh	-	Schulte	21:18	21:11		1:0
Schäfers	-	Goblet	21:19	20:22	17:21	0:1
Jessen	-	Meyers	23:25	11:21		0:1
Tessmann	-	Bindels	21:16	17:21	19:21	0:1
Ketter	-	Gillessen	23:21	21:17		1:0
Hafke	-	Lindner	17:21	21:13	21:18	1:0
Schäfers	-	Schulte	21: 9	22:24	22:20	1:0
Mülstroh	-	Goblet	21:12	21:16		1:0
Jessen	-	Bindels	14:21	13:21		0:1
Tessmann	-	Meyers	21:23	11:21		0:1
Ketter	-	Lindner	21:14	21:19		1:0
Hafke	-	Gillessen	18:21	19:21		0:1
Schäfers	-	Meyers	17:21	21: 7	14:21	0:1
Mülstroh		Lindner				

Ergebnis: Unterbruch - Frankenberg 16:20 6:9

5. Spieltag  
Dürwiß - Unterbruch



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 19.10.75 - BEZIRKSLIGA

Siegfried Dürwiß - TTC Unterbruch

<u>Dürwiß:</u>	Wolff	<u>Unterbruch:</u>	Jessen
	Hamm		Tessmann
	Craemer		Ketter
	Schaen		Hafke
	Müller		Mülstroh
	Schwarz		Schäfers

Wolff	- Schäfers	16:21	22:20	13:21	0:1
Schaen	- Mülstroh				
Hamm	- Ketter	22:20	21: 7		1:0
Craemer	- Jessen				
Müller	- Schäfers	17:21	18:21		0:1
Schwarz	- Mülstroh	21:19	21:14		1:0
Wolff	- Tessmann	21:15	21:12		1:0
Hamm	- Jessen	16:21	19:21		0:1
Craemer	- Hafke	12:21	21:14	23:25	0:1
Schaen	- Ketter	22:20	21:14		1:0
Schwarz	- Schäfers	18:21	21:15	16:21	0:1
Müller	- Mülstroh	17:21	21:17	17:21	0:1
Wolff	- Jessen	21:13	20:22	21:17	1:0
Hamm	- Tessmann	18:21	21:17	21:14	1:0
Craemer	- Ketter	19:21	21:13	15:21	0:1
Schaen	- Hafke	21:15	21:19		1:0
Hamm	- Schäfers	21:15	17:21	14:21	0:1
Craemer	- Mülstroh				
Wolff	- Ketter	21: 9	12:21	18:21	0:1
Schaen	- Jessen				

Ergebnis: Dürwiß - Unterbruch 18:22 7:9

## Werner Schäfers als bester Spieler

9:7-Überraschungssieg des TTC Unterbruch in Dürwiß

## Wichtiger Auswärtserfolg

Tischtennis-Club Unterbruch gewann gegen den TTC Dürwiß

**Heinsberg-Unterbruch.** — Der TTC Unterbruch bleibt die Überraschungsmannschaft in der Tischtennis-Bezirksliga.

Nach einem hervorragenden Start, der den TTC sogar nach zwei Spieltagen an die Tabellenspitze brachte, folgte eine unerklärliche Niederlage gegen Frankenberg Aachen, der sich nun ein sensationeller Auswärtserfolg beim Mitfavoriten um den Aufstieg, dem TTC Siegfried Dürwiß anschloß. Nach dreieinhalbstündigem Kampf gewannen die Unterbrucher knapp aber verdient mit 9:7.

Die Eingangsdoppel zeigten schon, wie gleichwertig beide Mannschaften an diesem Tage sein sollten, denn das Gewinnerteam brauchte jeweils drei Sätze, um zum Erfolg zu kommen. So auf Unterbrucher Seite das wiedererstarkte Doppel Schäfers/Mülstroh, während Jessen/Ketter das Nachsehen hatten. An den unteren Brettern war Werner Schäfers der überragende Spieler und blieb ohne Niederlage, während Jacki Mülstroh seine erste Saisonniederlage hinnehmen mußte. Das obere Paarkreuz blieb zwar mit 1:3 Spielen weiterhin im Negativen, aber dennoch war ein deutlicher Leistungsanstieg zu erkennen. Während Erwin Tessmann zwei deut-

liche Niederlagen hinnehmen mußte, zeigte Jessen bei seinem Sieg, daß er seine alte Form wiedergewonnen hat und in Zukunft wieder mit ihm zu rechnen ist..

In der Mitte spielten Hafke und Ketter wie erwartet ausgeglichen und kamen jeweils zu einem Sieg. Die Entscheidung mußte demnach bei einem Zwischenstand von 7:7 in den beiden Schlußdoppeln fallen. Jessen/Ketter gewannen im dritten Satz knapp mit 22:20, nachdem Dürwiß den ersten Satz noch mit 21:9 für sich entscheiden konnte. Der gleiche Spielverlauf ergab sich dann auch im zweiten Doppel, wo Schäfers/Mülstroh ebenfalls den ersten Satz abgaben, am Ende aber doch noch gewannen. Wie knapp das Ergebnis war, zeigt, daß Dürwiß zwar 7:9 unterlag, nach Sätzen allerdings mit 22:20 führte.

Damit scheint es für den TTC Unterbruch wieder aufwärts zu gehen, denn eine vorübergehende Krise war unverkennbar. So wird man in Unterbruch wohl mit Spannung das nächste Spiel erwarten, in dem mit Eschweiler ein Verein anzutreten hat, der in der vergangenen Saison noch in der Landesliga spielte.

# 6. Spieltag

UNTERBRUCH - ESCHWEILER



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 25.10.75 - BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch - TTC Eschweiler

Unterbruch: Jessen  
 Tessmann  
 Ketter  
 Hafke  
 Mülstroh  
 Schäfers

Eschweiler: Misere  
 Schreiber  
 Eymael  
 Vogel  
 Krüger  
 Noll

Jessen	-	Eymael	12:21	19:21		0:1
Ketter		Schreiber				
Schäfers	-	Vogel	21: 8	21:16		1:0
Mülstroh		Krüger				
Mülstroh	-	Noll	21: 8	21:19		1:0
Schäfers	-	Krüger	20:22	16:21		0:1
Jessen	-	Schreiber	20:22	21:14	15:21	0:1
Tessmann	-	Misere	14:21	14:21		0:1
Ketter	-	Vogel	21: 8	21:10		1:0
Hafke	-	Eymael	21:19	16:21	21:17	1:0
Schäfers	-	Noll	19:21	21:11	21:17	1:0
Mülstroh	-	Krüger	20:22	17:21		0:1
Jessen	-	Misere	21: 9	21: 6		1:0
Tessmann	-	Schreiber	7:21	12:21		0:1
Ketter	-	Eymael	21:18	18:21	19:21	0:1
Hafke	-	Vogel	21:17	21:16		1:0
Schäfers	-	Eymael	21:19	17:21	21:11	1:0
Mülstroh		Schreiber				
Jessen	-	Vogel	21:13	17:21	24:22	1:0
Ketter		Krüger				

Ergebnis: Unterbruch - Eschweiler 20:18 9:7

# Tischtennis-Zahlenspiegel

**Herren-Bundesliga:** 1. FC Saarbrücken — VfL Osnabrück 9:4, TTC Mörfelden — TSV Milbertshofen 9:3, VfB Altena — Eintracht Frankfurt 9:2, FTG Frankfurt — Meidericher TTC 8:8, SSV Reutlingen — PSV Borussia Düsseldorf 8:8. Die Tabellenspitze: 1. Reutlingen 8:2, 2. Düsseldorf 7:1, 3. Frankfurt 7:3.

**Damen-Bundesliga:** Kieler TTK — DSC Kaiserberg 5:9, TTC Olympia Koblenz — Post SV Düsseldorf 9:3, VSC Donauwörth — TTVG WRW Kleve 5:9.

**Herren-Oberliga West:** Hamm — Rheydt 9:4, Hetterscheidt — Düsseldorf 9:2, Dortmund — Jülich 4:9, Datteln — Warendorf 9:4, Siegen — Königshof 9:5.

Grün-Weiß Hamm	6	54:14	12:0
TTC Jülich	5	41:17	8:2
DSC Wanne-Eickel	5	37:30	8:2
TuS Hetterscheidt	6	41:34	8:4
Blau-Weiß Datteln	5	38:25	7:3
Naturfreunde Rheydt	5	36:30	6:4
Warendorfer SU	5	25:37	3:7
TuS DJK Siegen	6	35:49	3:9
Borussia Dortmund	6	35:51	3:9
PSV Düsseldorf	5	17:41	2:8
Rhenania Königshof	6	25:54	0:12

**Damen-Oberliga West:** ASV Wuppertal — TTF Herzogenrath 5:9, Post Düsseldorf — TTC Aggertal 9:3, Olympia Bonn — Post Köln 8:8, DJK Lenkerbeck — TTV Kickenbach 9:5. Tabellenspitze: Bonn 9:1 Punkte vor Herzogenrath und Düsseldorf je 7:3 Punkte.

**Herren-Verbandsliga:** TV Haan — TTC Neuss 2:9, BW Krefeld I — Alem. Köln 7:9, BW Krefeld II — Raspo Brand 9:6, ESV Opladen — RW Oberlar 8:8.

**Damen-Verbandsliga:** ESV Opladen — Post Bonn 2:9, ESV Troisdorf — Fortuna Solingen 9:0, Waspo Remscheid — BW Grevenbroich 9:5, Olympia Bonn — BW Krefeld 9:4, Post Düsseldorf — Alemannia Aachen ausgefallen.

**Damen-Landesliga:** TTC Mödrath — ESV Troisdorf 8:8, TuS Oberkassel — DJK Kreuzau 9:7, Olympia Bonn — FC Lucherberg 5:9, TTC Hardt — DJK Wersten 4:9, TTC Hardt II — ASV Lank 8:8, BW Breyell — TTC Wassenberg 9:6, TV Friedrichsstadt — DJK Rheydt 9:7.

**Herren-Landesliga:** Alemannia — Polizei 8:8, Mödrath — Alsdorf 3:9, Jülich — Rheydt 9:7, Grevenbroich — Elsdorf 9:5, Gierath — Herzogenrath 7:9, Bergheim — Kreuzau 9:2.

TTC Jülich II	6	54:23	12:0
Rot-Weiß Gierath	6	52:27	10:2
Alemannia Aachen	6	47:38	8:4
TTC Alsdorf	6	43:37	8:4
Spielverein Rheydt	6	48:42	7:5

TTF Herzogenrath	6	46:40	6:6
DJK Bergheim/Erft	6	33:39	6:6
Polizei-SV Aachen	6	35:46	4:8
Blau-W. Grevenbroich	6	37:48	4:8
DJK TTF Kreuzau	6	28:48	3:9
Grün-Weiß Elsdorf	6	33:50	2:10
TTC Mödrath	6	32:50	2:10

**Herren-Bezirksliga:** Bardenberg — Brand II 2:9, Eintracht II — Dürwiß 3:9, Übach-Palenberg — Schlich 3:9, Unterbruch — Eschweiler 9:7, Weiden — Weisweiler 9:4, Münsterbusch — Frankenberg 9:1.

DJK Münsterbusch	6	54:11	12:0
TTC Schlich	6	49:33	10:2
Schw.-W. Eschweiler	6	50:30	8:4
Siegfried Dürwiß	6	50:31	8:4
Rasensport Brand II	6	48:34	8:4
Unterbrucher TTC	6	45:38	8:4
Frankenberg Aachen	6	38:44	7:5
Eintracht Aachen II	6	34:43	5:7
TTC Weisweiler	6	31:45	4:8
Westwacht Weiden	6	38:49	2:10
DJK Übach-Palenberg	6	17:54	0:12
DJK WST Bardenberg	6	12:54	0:12

**Herren-Bezirksklasse:** Stolberg — Oidtweiler 3:9, Geilenkirchen — Kohlscheid 9:7, Eschweiler II — Jülich III 2:9, Alemannia II — Simmerath 9:2, Gevelsdorf — Kreuzau II 9:1, Herzogenrath II — Würselen 9:2.

SSV Gevelsdorf	6	54:19	12:0
TTF Herzogenrath II	6	53:22	11:1
TTC Jülich III	6	49:22	9:3
Alemannia Aachen II	6	48:38	8:4
TTC Oidtweiler	6	44:35	7:5
Elmar Kohlscheid	6	42:36	6:6
Rhenania Würselen	6	41:43	6:6
DJK TTF Kreuzau II	6	36:38	5:7
ATV Geilenkirchen	6	32:45	4:8
Schw.-W. Eschweiler II	6	24:47	4:8
Frisch-Froh Stolberg	6	18:54	0:12
Hansa Simmerath	6	12:54	0:12

**Damen-Bezirksklasse:** Weiden — Jülich II 9:6, Jülich I — Schlich 9:6, Vossenack — Polizei 9:7, TB Aachen — Mariaweller II 9:3, Mariaweller I — Eintracht 8:8.

TTC Jülich I	5	45:21	10:0
TTC Mariadorf I	5	44:15	9:1
Eintracht Aachen	5	44:22	9:1
Westwacht Weiden	5	37:21	8:2
Germania Vossenack	5	38:27	8:2
TTC Schlich	5	30:40	2:8
Turnerbund Aachen	5	27:39	2:8
Polizei-SV Aachen	5	24:42	2:8
TTC Jülich II	5	17:45	0:10
TTC Mariaweller II	5	14:45	0:10

**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau A — Germ. Vossenack 9:1, TTC Jülich — TTC Schlich 9:7, Eintr. Aachen — Westw. Weiden 9:2, Alem. Aachen — DJK Kreuzau B 9:6.

## Wieder ein Sieg für Unterbruch

Heinsberg-Unterbruch. — Spannung herrschte bis zum Schluß, und die zahlreichen Zuschauer, die sich zum Spiel des TTC Unterbruch gegen den Landesligaabsteiger Eschweller in der Unterbrucher Turnhalle eingefunden hatten, brauchten ihr Kommen keinesfalls zu bereuen, denn sie erlebten einen echten „Tischtennis-Krimi“, bis dann der TTC mit 9:7 als Sieger feststand und beide Punkte für sich behalten konnte. Für den bisherigen Tabellenzweiten aus Eschweller bedeutete diese nicht einkalkulierte Niederlage einen schweren Rückschlag auf dem Weg zum Aufstieg, während der TTC Unterbruch als Aufsteiger nun ein glänzendes 8:4-Punktekonto aufzuweisen hat.

Wieder einmal konnten sich die Gastgeber vor allem in den Doppeln durchsetzen, wobei Schäfers/Mülstroh erneut zu zwei Siegen kamen und Ketter/Jessen Remis spielten. Während die Gäste sich an den oberen Brettern mit 3:1 durchsetzten und am unteren Paarkreuz dank ihres hervorragend aufspielenden Krüger ein Unentschieden erreichten, waren die Unterbrucher an den Mittelbrettern eindeutig besser besetzt und hatten vor allem in Kalle Hafke ihren besten Mann an diesem Tag. Dieter Ketter zeigte bei seinem ersten Spiel die bisher beste Saisonleistung, mußte aber in seinem zweiten Einzel nach einer 18:11-Führung im Entscheidungssatz noch eine Niederlage einstecken.

Für den TTC Unterbruch bedeutet dieser Sieg nun endgültig die Bestätigung, daß die Niederlage gegen Frankenberg Aachen überwunden ist. In den beiden letzten Begegnungen, die den TTC gegen zwei Mannschaften führten, die sich Aufstiegs Hoffnungen machen, gelangen zwei unerwartete Erfolge, die das Selbstvertrauen der Mannschaft weiter stärken sollten. Dennoch wird auch im nächsten Spiel in Weisweiler der gleiche Kampfgeist nötig sein, um zu beiden Punkten zu kommen, auch wenn es gegen einen Gegner geht, der sicherlich nicht zu den stärksten in der Tischtennis-Bezirksliga gehört.

TTC WEISWEILER

—

TTC UNTERBRUCH

Und 'drauf kommt  
jetzt meine gute,  
alte  
Schreibtischunterlage





## Für TTC Unterbruch Teilerfolg möglich

**HEINSBERG-UNTERBRUCH.** — Ohne Chance war der TTC Weisweiler am letzten Spieltag in der Tischtennis-Bundesliga gegen den TTC Unterbruch und verlief deutlich mit 3:9. Die Neulinge aus Unterbruch, die 8:0 Punkte aus den letzten drei Spielen holten, halten damit auch weiterhin Anschluß zur Tabellenspitze.

Der TTC Weisweiler war zu keinem Zeitpunkt ein gleichwertiger Gegner und hätte wohl schwerlich einen Zähler erreicht, wenn die Gäste noch konzentrierter ins Spiel gegangen wären. Dennoch zeigte sich der Aufsteiger zufrieden, da vor allem die Spitzenbreiter zum ersten Mal ohne Niederlage blieben und alle vier Punkte machten.

Mit 10:4 Punkten belegt der TTC Unterbruch nun einen hervorragenden fünften Tabellenplatz und erwartet zum nächsten Heimspiel die Mannschaft von Raspo Brand, den Tabellenvierten. Könnten sich die Unterbrucher noch steigern, so wäre auch in diesem Spiel zumindest ein Teilerfolg möglich. Mit Sicherheit darf man annehmen, daß dieses Spitzenspiel, das um 19 Uhr in der Unterbrucher Turnhalle beginnt, wieder viele Zuschauer anlocken wird.

Das Training findet am Freitag zu den gewohnten Zeiten statt, soll aber für die Schüler zum Teil neu gestaltet werden, damit die Arbeit nicht ausschließlich auf den Schülern von Trainer Hans Breuer liegt.



Wiederholungsspiel

UNTERBRUCH - BRAND II



TTQ SCHLICH

TTQ UNTERBRUCH

„Einverstanden, Herr Behnke.  
Schließen wir den Vertrag  
per Handschlag ab.“



MEISTERSCHAFTSSPEL - 15.11.75 - BEZIRKSLIGA

TTC Schlich - TTC Unterbruch

<u>Schlich:</u>	Ramm,M.	<u>Unterbruch:</u>	Tessmann
	Dohmen		Ketter
	Ramm,W.		Hafke
	Tillmann		Mülstroh
	Stüttgen		Schäfers
	Faßbender		v.Cleef

Dohmen	-	Mülstroh	21:11	21:18		1:0
Faßbender		Schäfers				
Ramm,M.	-	Ketter	21:11	19:21	21:15	1:0
Tillmann		Hafke				
Stüttgen	-	v.Cleef	15:21	24:22	21:18	1:0
Faßbender	-	Schäfers	19:21	21:11	17:21	0:1
Ramm,M.	-	Ketter	21:19	18:21	21:19	1:0
Dohmen	-	Tessmann	22:20	21:23	21:19	1:0
Ramm,W.	-	Mülstroh	22:20	24:26	21:16	1:0
Tillmann	-	Hafke	18:21	21: 7	21:19	1:0
Faßbender	-	v.Cleef	21:19	21:14		1:0
Stüttgen	-	Schäfers	21: 9	21:14		1:0

Ergebnis: Schlich - Unterbruch 18:8 9:1

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

**Damen-Oberliga West:** Schmetz Herzogenrath — TTV Kickenbach 9:5, ASV Wuppertal — Post Köln 5:9.

**Herren-Oberliga West:** PSV Düsseldorf — SU Warendorf 2:9, NF Rheydt — BW Datteln 5:9, DSC Wanne-Eickel — Bor. Dortmund 8:8, Rhen. Königshof — TuS Hatterscheidt 6:9.

**Damen-Verbandsliga:** ESV Troisdorf — Post Bonn 9:3, BW Grevenbroich — ESV Troisdorf 7:9, Alemannia Aachen — BW Krefeld 7:9, TTC Lüttenglehn — Post Düsseldorf 5:9, Waspo Remscheid — ESV Opladen 9:4.

**Herren-Verbandsliga:** TTC Neuss — Alem. Köln 7:9, RW Oberlar — BW Krefeld I 1:9, Raspo Brand — CTF Bonn 8:8, Eintracht Aachen — TV Haan 9:5, BW Krefeld II — ESV Opladen 7:9, Alemannia Köln — TTC Langel 9:1.

**Damen-Landesliga:** DJK Rheydt — VfL Willich 9:5, TTC Wassenberg — SG Wersten 6:9, Union Düsseldorf — TTC Hardt I 3:9, TTC Hardt II — DJK Langenfeld 6:9, FC Lucherberg — TuS Oberkassel II 9:3, DJK Kreuzau — TuS Oberkassel I 3:9.

**Herren-Landesliga:** Elsdorf — Alemannia 3:9, Herzogenrath — Kreuzau 9:2, Rheydt — Bergheim 9:7, Alsdorf — Grevenbroich 9:5, Polizei — Gierath 8:8, Mödrath — Jülich II 3:9.

TTC Jülich II	9	81:34	18:0
Rot-Weiß Gierath	9	77:46	14:4
Alemannia Aachen	9	74:49	14:4
Schmetz Herzogenrath	9	73:49	12:6
Spielverein Rheydt	9	69:62	11:7
TTC 1948 Alsdorf	9	62:59	11:7
DJK Bergheim/Erft	9	46:66	6:12
Polizei-SV Aachen	9	52:72	5:13
Grün-Weiß Elsdorf	9	53:74	5:13
TTC 1948 Mödrath	9	49:71	4:14
Blau-Weiß Grevenbroich	9	49:75	4:14
DJK TTF Kreuzau	9	41:47	4:14

**Herren-Bezirksliga:** Brand II — Ein-

tracht II 9:4, Bardenberg — Weiden 5:9, Eschweiler — Frankenberg 9:2, Schlich — Unterbruch 9:1, Weisweiler — Münsterbusch 2:9, Dürwiß — Übach-Palenberg 9:1.

DJK Münsterbusch	9	81:19	18:0
TTC 1948 Schlich	9	76:42	16:2
Schw.-W. Eschweiler	9	72:44	12:6
Siegfried Dürwiß	9	70:43	12:6
Unterbrucher TTC	9	67:49	12:6
Rasensport Brand II	9	66:53	12:6
Frankenberg Aachen	9	51:64	9:9
Eintracht Aachen II	9	50:68	7:11
Westwacht Weiden	9	56:71	4:14
TTC 54 Weisweiler	9	41:72	4:14
DJK Übach-Palenberg	9	29:79	2:16
Wilhelmst. Bardenberg	9	29:81	0:18

**Herren-Bezirksklasse:** Jülich III — Alemannia II 9:2, Simmerath — Herzogenrath II 8:8, Stolberg — Gevelsdorf 3:9, Kreuzau II — Geilenkirchen 7:9, Würselen — Kohlscheid 7:9, Oidtweiler — Eschweiler II 9:6.

SSV 48 Gevelsdorf	9	81:27	18:0
TTC Jülich III	9	76:27	15:3
Schmetz Herzogenrath II	9	78:44	15:3
Alemannia Aachen II	9	65:60	10:8
Elmar Kohlscheid	9	60:58	10:8
Rhenania Würselen	9	66:59	9:9
TTC Oidtweiler	9	64:59	9:9
DJK TTF Kreuzau II	9	60:58	8:10
ATV 27 Geilenkirchen	9	52:69	7:11
Schw.-W. Eschweiler II	9	35:74	4:14
Hansa Simmerath	9	29:75	3:15
Frisch-Froh Stolberg	9	28:81	0:18

**Damen-Bezirksklasse:** Polizei Aachen — TTC Mariaweller II 9:2, Eintracht Aachen — Simex Jülich II 9:2, TTC Jülich I — FC Vossenack 9:4, TTC Mariaweller I — Westwacht Weiden 9:4, TTC Schlich — Aachener TB 7:9.

**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau A — Alemannia Aachen 9:2, Westwacht Weiden — TTC Schlich 6:9, Schmetz Herzogenrath — DJK Kreuzau B 9:0, FC Vossenack — TTC Jülich 9:2.

TTG' UNTERBRUCH  
DJK BARDENBERG'





## Unterbruch im Aufwind

**Heinsberg-Unterbruch.** — Zu einem erwarteten Sieg kam am Samstagabend der TTC Unterbruch über den Tabellenletzten aus Bardenberg. Die Gäste unterlagen deutlicher, als das Endergebnis von 9:5 ausdrückt, denn die Unterbrucher führten bereits mit 8:3, ehe Bardenberg noch zu zwei Siegen kam.

Den Entscheidungspunkt holte Kalle Hafke, der sich nun schon seit Wochen in hervorragender Form präsentiert und auch am Samstag zusammen mit Mühlstroh im Doppel sowie beide Einzelspiele gewann. Ohne Niederlage blieben auch die beiden unteren Bretter (v. Cleef und Mühlstroh). Bardenberg war der erwartete schwache Gegner, der in dieser Form wohl den Weg zurück in die Bezirksklasse gehen muß.

Für den TTC Unterbruch bedeutet dieser Sieg ein erneutes Aufrücken auf den dritten Tabellenplatz, da alle Verfolger Federn lassen mußten. So trennten sich Schwarz-Weiß Eschweiler und Dürwiß 8:8 unentschieden, während Brand gar in Münsterbusch mit 9:4 deutlich unter die Verlierer geschickt wurde. Die Frage nach dem Herbstmeister wird somit erst nächste Woche beantwortet, wenn der verlustpunktfreie Favorit Münsterbusch zum Tabellenzweiten nach Schlich reisen muß. Schlich hat sich durch einen sensationell hohen 9:0-Sieg bei der Aachener Eintracht empfohlen, so daß man für Samstagabend wohl ein spannendes Spiel erwarten kann.

Unterbruch muß am Sonntagmorgen nach Weiden reisen, wo der TTC sicherlich kein leichtes Spiel haben wird, zumal mit Werner Schäfers einer der beständigsten Spieler der letzten Wochen fehlt.



## Die Situation zur Halbzeit

Mit 13:9 Punkten schloß die erste Mannschaft des TTC die erste Serie äußerst erfolgreich ab, und durfte mehr als zufrieden sein, wenn man das Saisonziel zugrundelegt.

Sicherlich hätte das Punktekonto noch positiver sein können, bedenkt man die überflüssige Niederlage gegen Frankenberg an heimischen Tischen (übrigens die erste Heimmiederlage nach drei Jahren). Insgesamt gesehen durfte man der Mannschaft ein großes Lob zollen, denn ein Platz unter den besten fünf Teams der Bezirksliga hatte dem Aufsteiger sicherlich niemand zugetraut.

Die Saison begann mit den erhofften zwei Siegen, die sogar eine vorübergehende Tabellenführung bedeutete. Dann folgte die erwartete Niederlage beim Top-Favoriten der Liga aus Münsterbusch und die schon erwähnte unnötige Niederlage gegen Frankenberg Aachen.

Völlig unerwartet waren dann jedoch die beiden Siege in Dürwiß und gegen Eschweiler, die vor allem eine kämpferisch eingestellte Unterbrucher Mannschaft sahen, so daß es jeweils zu einem 9:7 Erfolg reichte.

Auch in der Folgezeit blieb die Mannschaft stets auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze, wo Münsterbusch und Schlich einsam ihre Kreise zogen. Gegen Schlich gab es dann auch eine hohe 1:9 Niederlage, allerdings ohne Spitzenbrett Gerd Jessen. Nicht in der Chronik enthalten ist der Spielbericht aus Weiden, wo der Gastgeber mit 9:4 über den TTC siegreich blieb. Werner Schäfers blieb in diesem Spiel als einziger Einzelspieler auf Unterbrucher Seite ungeschlagen, und das neuformierte Doppel Hafke/Mülstroh konnte sich in seinem ersten Einsatz gegen Stefan/Greul durchsetzen.

Schmerzlich war für das Team allerdings das Auscheiden von Erwin Tessmann, der zwar am oberen Paarkreuz überfordert gewesen war, der an den Mittelbrettern jedoch sicherlich keinen Gegner zu fürchten gehabt hätte. So rückte an Brett 6 wieder Hans v.Cleef auf, der seine Sache auf Anhieb gut machte.

# 1976

Autogurt wird Pflicht

Krimiautorin Agatha Christi stirbt in Oxford

Bei den olympischen Winterspielen in Innsbruck gewinnt Rosi Mittermaier  
2x Gold und 1x Silber

Schweres Erdbeben in Friaul fordert über 2000 Opfer

Philosoph Martin Heidegger stirbt im Alter von 86 Jahren, Physiker  
Werner Heisenberg wird 74 Jahre

Ulrike Meinhoff hängt sich in ihrer Zelle

Kindesmörder Jürgen Bartsch stirbt bei einer Operation

"Hochzeit des Jahres": der schwedische König Karl Gustav heiratet die  
deutsche Sivia Sommerlath

CSSR Fußballer werden Europameister; Uli Hoeneß verschießt  
entscheidenden Elfmeter

Björn Borg schlägt im Wimbledon-Finale Ilie Nastase

Lucien van Impe gewinnt die Tour de France

Giftgas in Soveso

Gustav Heinemann stirbt im Alter von 76 Jahren

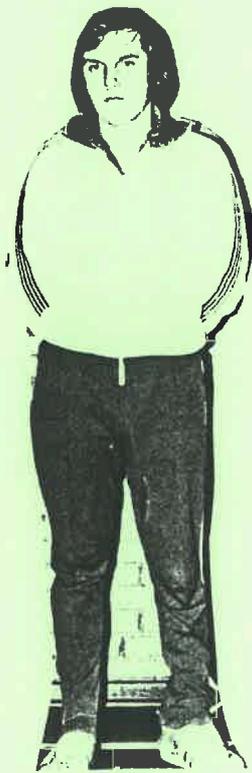
Olympiade in Montreal: Nadia Comaneci wird Turnkönigin,; Annegret  
Richter gewinnt Gold über 100m der Frauen

Mao Tse-tung stirbt in Peking

Carter wird US-Präsident

DJK Übach-Palenberg

Trg Unterbruch



Der Skeptiker

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 10.1.76 - BEZIRKSLIGA

=====

DJK Übach - Pälenberg - TTC Unterbruch

=====

<u>Übach:</u>	Ruland	<u>Unterbruch:</u>	Jessen
	Röse		Hafke
	Steinmann		Ketter
	Spätgens		Mülstroh
	Reinartz		Schäfers
	Mainz		v.Cleef

=====

Röse	-	Schäfers	14:21	19:21		0:1
Steinmann		Hafke				
Ruland	-	Jessen	14:21	20:22		0:1
Reinartz		Ketter				
Reinartz	-	v.Cleef	15:21	21:18	15:21	0:1
Mainz	-	Schäfers	12:21	22:24		0:1
Ruland	-	Hafke	21:11	17:21	21:18	1:0
Röse	-	Jessen	10:21	15:21		0:1
Steinmann	-	Mülstroh	15:21	21:13	21:15	1:0
Spätgens	-	Ketter	11:21	21:18	21:23	0:1
Mainz	-	v.Cleef	21:19	17:21	21:15	1:0
Reinartz	-	Schäfers	15:21	21:19	19:21	0:1
Ruland	-	Jessen	9:21	14:21		0:1
Röse	-	Hafke	11:21	13:21		0:1

=====

Ergebnis: Übach - Unterbruch 9:21 3:9

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

**Herren-Oberliga West:** GW Hamm gegen Dortmund 9:1, Königshof — Warendorf 5:9, Rheydt — PSV Düsseldorf II 9:1, Hetterscheidt — Siegen 6:9.

**Damen-Oberliga West:** Wuppertal gegen Steele 7:9, Post Düsseldorf — Post Köln 9:3, Kickenbach — Kleve 3:9, Lenkerbeck gegen Bonn 3:9.

**Damen-Verbandsliga:** Opladen — Troisdorf 1:9, Remscheid — Bonn II 5:9, Lüttinglehn — Krefeld 3:9, Post Bonn gegen Alemannia Aachen 5:9.

**Herren-Verbandsliga:** Aachen — Köln 8:8, Oberlar — Neuss 2:9, Opladen — Bonn 4:9, Krefeld II — Krefeld I 2:9, Brand gegen Langel 9:7.

DJK Alemannia Köln	11	98:44	21:1
Blau-Weiß Krefeld I	11	97:35	20:2
Nordstadt Neuss	11	91:59	17:5
Club TTF Bonn	11	86:59	15:7
Rasensport Brand	11	81:78	11:11
TTC Köln-Langel	11	71:82	10:12
Blau-Weiß Krefeld II	11	65:90	7:15
Eintracht Aachen	11	61:89	6:16
Eisenbahn Opladen	11	56:93	5:17
Rot-Weiß Oberlar	11	53:93	5:17
Turnverein Haan	10	49:85	3:17

**Damen-Landesliga:** Mödrath — Efferen 9:7, DJK Kreuzau — Bonner SC 9:2, Troisdorf II — Lucherberg 1:9, Union Düsseldorf — Wassenberg 2:9, Hardt II gegen Hardt I 6:9.

**Herren-Landesliga:** Alemannia — Gierath 3:9, Jülich — Grevenbroich 9:3, Mödrath gegen Bergheim 4:9, Polizei — Kreuzau 8:8, Alsdorf — Elsdorf 9:5, Rheydt gegen Herzogenrath 8:8.

TTC Jülich II	12	108:41	24:0
Rot-Weiß Gierath	12	97:60	18:6
Rheydter SpV	12	95:77	16:8
TTF Herzogenrath	12	91:72	15:9
TTC 1948 Alsdorf	12	84:76	15:9
Alemannia Aachen	12	85:76	14:10
DJK Bergheim/Erft	12	73:81	12:12
Grün-Weiß Elsdorf	12	71:88	7:17
Polizei Aachen	12	75:97	7:17

TTC 48 Mödrath	12	65:93	6:18
Blau-Weiß Grevenbroich	12	64:101	5:19
DJK TTF Kreuzau	12	55:100	5:19

**Herren-Bezirksliga:** Bardenberg — Münsterbusch 1:9, Übach-Palenberg — Unterbruch 3:9, Schlich — Frankenberg 9:1, Brand II — Dürwiß 1:9, Weiden — Eintracht II 9:6, Weisweiler — Eschweiler 6:9.

DJK Münsterbusch	12	107:32	23:1
TTC 1948 Schlich	12	102:51	21:3
Siegfried Dürwiß	12	96:56	17:7
SW Eschweiler I	12	98:59	17:7
Raspo Brand II	12	88:72	15:9
Unterbrucher TTC	12	86:75	15:9
Frankenberg Aachen	12	63:85	11:13
Westwacht Weiden	12	83:89	10:14
Eintr. Aachen II	12	60:93	7:17
TTC Weisweiler	12	54:99	4:20
DJK Bardenberg	12	44:103	2:22
DJK ÜPbach-Palenberg	12	39:106	2:22

**Herren-Bezirksklasse:** Stolberg — Gellenkirchen 6:9, Simmerath — Kohlscheid 8:8, Kreuzau II — Würselen 9:7, Alemannia II gegen Herzogenrath II 6:9, Gevelsdorf gegen Eschweiler II 9:0, Oidtweller — Jülich III 9:5.

SSV 48 Gevelsdorf	12	108:31	24:0
TTC Jülich III	12	99:37	19:5
TTF Herzogenrath II	12	98:62	19:5
TTC Oidtweller	12	90:75	14:10
Elmar Kohlscheid	12	80:79	13:11
ATV Gellenkirchen	12	78:79	12:12
Rhenania Würselen	12	81:87	11:13
Alemannia Aachen II	12	80:86	10:14
DJK Kreuzau II	12	74:83	10:14
Hansa Simmerath	12	50:97	6:18
SW Eschweiler II	12	47:101	4:20
DJK FF Stolberg	12	46:106	2:22

**Damen-Bezirksklasse:** TTC Jülich II gegen TTC Schlich 3:9, Eintracht Aachen gegen Polizei Aachen 9:2, Aachener TB — TTC Jülich I 5:9.

**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau B gegen DJK Kreuzau A 1:9, TTF Herzogenrath — Westwacht Weiden 9:5, TTC Jülich — Eintracht Aachen 2:9, TTC Schlich gegen FC Vossenack 9:2.

Eintracht Aachen vs  
TTC Unterbruch



Wenn nur der ver-  
damonte Seitenwind  
mich' wär

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 24.1.76 - BEZIRKSLIGA

Eintracht Aachen II - TTC Unterbruch

<u>Eintracht:</u>	Rathmann	<u>Unterbruch:</u>	Jessen
	Deutz		Hafke
	Heck		Ketter
	Knorr		Mülstroh
	Rehberg		Schäfers
	Ross		v.Cleef

Deutz	-	Mülstroh	21:23	23:21	17:21	0:1
Rehberg		Schäfers				
Rathmann	-	Jessen	16:21	21:13	13:21	0:1
Heck		Ketter				
Rehberg	-	v.Cleef	20:22	21:10	16:21	0:1
Ross	-	Schäfers	21:12	14:21	12:21	0:1
Rathmann	-	Hafke	21:10	18:21	17:21	0:1
Deutz	-	Jessen	21:17	21:18		1:0
Heck	-	Mülstroh	14:21	21:19	18:21	0:1
Knorr	-	Ketter	21:16	15:21	21:18	1:0
Ross	-	v.Cleef	21:19	21:19		1:0
Rehberg	-	Schäfers	14:21	21:13	13:21	0:1
Rathmann	-	Jessen	21:18	7:21	23:25	0:1
Deutz	-	Hafke	21:19	15:21	19:21	0:1

Ergebnis: Eintracht - Unterbruch 15:19 3:9

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

**Herren-Oberliga West:** Rheydt — Siegen 9:3, Düsseldorf — Wanne-Eickel 3:9, Datteln — Hamm 6:9, Dortmund — Hetterscheid 6:9, Jülich — Königshof 9:2.

Grün-Weiß Hamm	12	108:31	24:0
TTC 1948 Jülich	11	94:37	19:3
Blau-Weiß Datteln	11	88:55	16:6
Naturfreunde Rheydt	12	87:63	15:9
TuS Hetterscheid	12	84:85	14:10
DSC Wanne-Eickel	11	76:76	12:10
Warendorfer SpU	11	63:76	11:11
Borussia Dortmund	12	71:97	8:16
DJK TuS Siegen	12	65:92	7:17
Bor. Düsseldorf II	12	32:104	2:22
Rhenania Königshof	12	51:108	0:24

**Damen-Oberliga West:** Post Düsseldorf gegen Lenkerbeck 8:5, Olympia Bonn gegen Wuppertal 9:3, Steele — Herzogenrath 9:1, Aggertal — Kickenbach 4:9, Kleve gegen Post Köln 9:7.

**Damen-Verbandsliga:** Troisdorf — Post Düsseldorf 6:9, Alemannia Aachen gegen Grevenbroich 6:9, Olympia Bonn gegen Opladen 9:1, Solingen — Lüttenglehn 6:9, Krefeld — Remscheid 9:6.

**Herren-Verbandsliga:** Langel — Eintracht Aachen 9:4, BW Krefeld I — Opladen 9:1, CTTF Bonn — TV Haan 9:7, Neuß gegen Rasensport Brand 9:2, Alemannia Köln gegen — BW Krefeld II 9:5.

**Damen-Landesliga:** Bonner SC — TTC Mödrath 3:9, FC Lucherberg — DJK

Kreuzau 9:2, DJK Wersten — TTC Hardt II 9:2, TTC Hardt I — DJK Langenfeld 4:9, DJK Rheydt — Rhen. Königshof 9:4, TTC Wassenberg — ASV Lank 9:2.

**Herren-Landesliga:** Herzogenrath — Alsdorf 9:5, Elsdorf — Polizei 8:8, Kreuzau gegen Mödrath 2:9, Grevenbroich — Gierath 5:9, Rheydt — Alemannia Aachen 8:8, Bergheim — Jülich 2:9.

TTC 48 Jülich II	13	117:43	26:0
Rot-Weiß Gierath	13	106:65	20:0
TTF Herzogenrath	13	100:77	17:9
Rheydter SpV	13	103:85	17:9
Alemannia Aachen	13	93:84	15:11
TTC 1948 Alsdorf	13	89:85	15:11
DJK Bergheim/Erft	13	75:90	12:14
Grün-Weiß Elsdorf	13	79:96	8:18
TTC 1948 Mödrath	13	74:95	8:18
Polizei-SV Aachen	13	83:150	8:18
BW Grevenbroich	13	69:110	5:21
DJK TTF Kreuzau	13	57:109	5:21

**Herren-Bezirksliga:** Eintracht — Unterbruch 3:9, Frankenberg — Bardenberg 9:3, Eschweiler — Brand 9:4, Weisweiler gegen Übach-Palenberg 4:9, Dürwiß — Schlich 5:9, Münsterbusch — Weiden 9:3.

DJK Münsterbusch	13	116:35	25:1
TTC 1948 Schlich	13	111:56	23:3
SW Eschweiler	13	107:63	19:7
Siegfried Dürwiß	13	101:65	17:9
Unterbrucher TTC	13	95:78	17:9
Rasensport Brand II	13	92:81	15:11
Frankenberg Aachen	13	72:88	13:13
Westwacht Weiden	13	86:98	10:16
Eintracht Aachen II	13	63:102	7:19
TTC 54 Weisweiler	13	58:108	4:22
DJK Übach-Palenberg	13	48:110	4:22
DJK Bardenberg	13	47:112	2:24

**Damen-Bezirksklasse:** Westwacht Weiden gegen Eintracht Aachen 6:9, TTC Jülich I gegen Mariaweyer II 9:1, FC Vossenack gegen Aachener TB 8:8, TTC Schlich gegen Polizei Aachen 4:9, TTC Mariaweyer I gegen TTC Jülich II 9:0.

**Herren-Bezirksklasse:** Eschweiler — Herzogenrath 5:9, Geilenkirchen — Gevelsdorf 9:5, Kreuzau — Alemannia 6:9, Jülich gegen Simmerath 9:1, Würselen — Oidtweiler 7:9, Kohlscheid — Stolberg 9:0.

SSV 48 Gevelsdorf	13	113:40	24:2
TTC 48 Jülich III	13	108:38	21:5
TTF Herzogenrath II	13	107:67	21:5
TTC Oidtweiler	13	99:82	16:10
Elmar Kohlscheid	13	89:82	15:11
ATV 27 Geilenkirchen	13	87:92	14:12
Alemannia Aachen II	13	89:92	12:14
Rhenania Würselen	13	88:96	11:15
DJK TTF Kreuzau II	13	80:92	10:16
Hansa 21 Simmerath	13	51:106	6:20
SW Eschweiler II	13	52:110	4:22
Frisch-Froh Stolberg	13	46:115	2:24

**Jungen-Bezirksklasse:** Westwacht Weiden gegen DJK Kreuzau B 7:9, Alemannia Aachen — TTC Jülich 9:2, Eintr. Aachen gegen TTC Schlich 9:6, FC Vossenack gegen TTF Herzogenrath 5:9.



**Lottoquoten:** Gewinnklasse 1: 342 550,65 DM; Gewinnklasse 2: 69 435,95 DM; Gewinnklasse 3: 3 027,25 DM; Gewinnklasse 4: 68,40 DM; Gewinnklasse 5: 5,20 DM.

**Toto-Quoten:** 1. Rang: 256,10 DM; 2. Rang: 13,25 DM; 3. Rang: 2,05 DM.

**Auswahlwette „6 aus 45“:** 1. Rang: unbesetzt; der Jackpot 924 957,40 DM; 2. Rang: 16 312,05 DM; 3. Rang: 2 253,60 DM; 4. Rang: 43,70 DM; 5. Rang: 3,80 DM.

\*

**Rennquintett-Quoten:** Gewinnklasse 1 = 249 167,90 DM; Gewinnklasse 2 = 682,75 DM; Gewinnklasse 3 = 25,15 DM.

**Pferdelotto:** Gewinnklasse 1 = unbesetzt; Der Jackpot 249 167,90 DM; Gewinnklasse 2 = 2151,80 DM; Gewinnklasse 3 = 54,20 DM.

**Främjen:** Klasse A: 328,70 DM; Klasse B: 5,55 DM. (Ohne Gewähr)

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 31.1.76 - BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch - DJK Münsterbusch

Unterbruch: Jessen  
 Hafke  
 Ketter  
 Mülstroh  
 Schäfers  
 v.Cleef

Münsterbusch: Moll  
 Pomme  
 Buschmann  
 Wynands  
 Steffen  
 Stellbrink

Jessen - Moll 21:19 21:17 1:0  
 Ketter - Buschmann

Schäfers - Wynands 13:21 21:18 21:13 1:0  
 Mülstroh - Pomme

Schäfers - Stellbrink 21:13 21:15 1:0  
 v.Cleef - Steffen 20:22 22:24 0:1

Jessen - Pomme 21:18 18:21 17:21 0:1  
 Hafke - Moll 18:21 14:21 0:1

Ketter - Wynands 13:21 10:21 0:1  
 Mülstroh - Buschmann 18:21 22:20 15:21 0:1

v.Cleef - Stellbrink 24:22 13:21 15:21 0:1  
 Schäfers - Steffen 18:21 21:15 10:21 0:1

Jessen - Moll 21:16 22:20 1:0  
 Hafke - Pomme 12:21 19:21 0:1

Ketter - Buschmann 19:21 14:21 0:1

Ergebnis: Unterbruch - Münsterbusch 12:19 4:9

## Trotz Vorsprung verloren

TTC Unterbruch brachte Münsterbusch in arge Bedrängnis

**Heinsberg-Unterbruch.** — Einen spannenden Kampf bot am Wochenende der TTC Unterbruch gegen den hohen Favoriten aus Münsterbusch und brachte den Tabellenführer zumindest anfangs in arge Bedrängnis.

Ausgerechnet beide Eingangsdoppel gingen an den TTC, wonach sich die Stolberger Vorstädter zum ersten Mal in der laufenden Saison im Rückstand sahen. Jessen/Ketter besiegten Moll/Buschmann in zwei Sätzen, während Schäfers/Mülstroh im Entscheidungssatz Pomme/Wienands mit 21:12 das Nachsehen gaben, so daß beide Unterbrucher Doppel in der Rückrunde noch ungeschlagen sind. Als dann Werner Schäfers am unteren Paarkreuz die Unterbrucher Führung auf 3:0 ausbauen konnte, schien sich eine Überraschung anzubahnen, aber mit Glück und Routine gelang es Münsterbusch dann doch noch, die drohende Niederlage abzuwehren und zum Schluß mit 9:4 sogar recht deutlich die Oberhand zu behalten.

Das Ergebnis spiegelt hierbei keinesfalls den wahren Spielverlauf wider, denn von Cleef und Hafke verloren beide in der

Verlängerung, und Jessen, Schäfers und Mülstroh gaben sich erst im Entscheidungssatz geschlagen. Auf Münsterbuscher Seite war Buschmann der überragende Einzelspieler, während sich beim Aufsteiger Schäfers und Mülstroh in Topform präsentierten.

Sollten die Unterbrucher ihre augenblicklich gute Form halten können, ist eine Plazierung im oberen Tabellendrittel durchaus möglich. Nächster Gegner ist Frankenberg Aachen, wobei der TTC genügend motiviert sein sollte, den Aachenern das Siegen so schwer wie möglich zu machen, denn ausgerechnet diese Mannschaft war es, die in der Hinrunde als einzige beide Punkte aus Unterbruch entführen konnte.

**Bundes-Winterspiele**

**HEINSBERG.** — Die Bundeswinterspiele werden auch am kommenden Samstag, 7. Februar fortgesetzt. Schauplätze sind dieses Mal die Turnhallen in Grebben (für die Vereine Schafhausen und Oberbruch) und Porselen (für die Vereine Porselen und Dremmen). Beginn der Spiele ist wie immer um 14.30 Uhr.

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

**Herren-Oberliga West:** Hetterscheidt gegen Datteln 5:9, Hamm — Warendorf 9:6, Königshof — PSV Düsseldorf II 9:7, Rheydt gegen Wanne-Eickel 9:6.

**Damen-Oberliga West:** Wuppertal — Lenkerbeck 9:2, Kleve — Post Düsseldorf 9:6, Post Köln — Aggertal 9:7, Herzogenrath gegen Bonn 5:9.

**Damen-Verbandsliga:** Opladen — Krefeld 2:9, Grevenbroich — Post Bonn 9:4, Remscheid — Solingen 9:2, Post Düsseldorf gegen Bonn 8:8, Lüttenglehn — Alemannia Aachen 5:9.

**Herren-Verbandsliga:** Haan — Krefeld I 1:9, Eintr. Aachen — Neuss 6:9, Opladen gegen Alem. Köln 2:9, Krefeld II — Langel 9:5, Brand — Oberlar 3:9.

**Damen-Landesliga:** Mödrath — Lucherberg 9:4, Kreuzau — Fritzdorf 7:9, Breyell gegen Hardt I 9:4, Hardt II — Rheydt 9:6, Königshof — Wassenberg 8:8.

**Herren-Landesliga:** Alemannia — Grevenbroich 9:4, Jülich II — Kreuzau 9:1, Mödrath — Elsdorf 6:9, Pollzel — Herzogenrath 4:9, Alsdorf — Rheydt 8:8, Gierath gegen Bergheim 9:5.

TTC 1948 Jülich II	14	126:44	28:0
Rot-Weiß Gierath	14	115:70	22:6
TTF Herzogenrath	14	109:81	19:9
Rheydter SpV	14	111:93	18:10
Alemannia Aachen	14	102:88	17:11
TTC 1948 Alsdorf	14	97:88	16:12
DJK Bergheim/Erft	14	80:99	12:16
Grün-Weiß Elsdorf	14	88:102	10:18
TTC 1948 Mödrath	14	80:104	8:20
Polizei-SV Aachen	14	87:114	8:20
BW Grevenbroich	14	73:119	5:23
DJK TTF Kreuzau	14	58:118	5:23

**Herren-Bezirksliga:** Bardenberg — Dürwiß 1:9, Unterbruch — Münsterbusch 4:9, Schlich

gegen Eschweiler 9:3, Brand II — Weisweiler 9:1, Übach-Palenb. — Eintracht II 8:8, Weiden — Frankenberg 9:2.

DJK Münsterbusch	14	125:39	27:1
TTC 1948 Schlich	14	120:59	25:3
Siegfried Dürwiß	14	110:66	19:9
SW Eschweiler	14	110:72	19:9
Rasensport Brand II	14	101:82	17:11
Unterbrucher TTC	14	99:87	17:11
Frankenberg Aachen	14	74:97	13:15
Westwacht Weiden	14	95:100	12:16
Eintracht Aachen II	14	71:110	8:20
DJK Übach-Palenberg	14	56:118	5:23
TTC 54 Weisweiler	14	59:117	4:24
Wilhelmstein Bardenberg	14	48:121	2:26

**Herren-Bezirksklasse:** Simmerath — Wirselen 9:5, Stolberg — Jülich III 1:9, Herzogenrath II — Geilenkirchen 9:3, Alemannia II — Eschweiler II 9:2, Gevelsdorf gegen Kohlscheid 9:5, Oidtweiler — Kreuzau II 9:0.

SSV 48 Gevelsdorf	14	122:45	26:2
TTC 48 Jülich III	14	117:39	23:5
TTF Herzogenrath II	14	116:70	23:5
TTC 65 Oidtweiler	14	108:82	18:10
DJK Elmar Kohlscheid	14	94:88	15:13
Alemannia Aachen II	14	98:94	14:14
ATV 27 Geilenkirchen	14	90:101	14:14
SV Rhenania Wirselen	14	93:105	11:17
DJK TTF Kreuzau II	14	80:101	10:18
Hansa 21 Simmerath	14	60:111	8:20
SW Eschweiler II	14	54:119	4:24
Frisch-Froh Stolberg	14	47:124	2:26

**Damen-Bezirksklasse:** Jülich II — Jülich I 2:9, Eintracht Aachen — Schlich 9:3, Polizei Aachen — Mariaweiler I 5:9, Aachener TB gegen Weiden 7:9, Mariaweiler II — Vossenack 6:9.

**Jungen-Bezirksklasse:** Weiden — Kreuzau A 5:9, Kreuzau B — FC Vossenack 8:8, Herzogenrath — Eintr. Aachen 6:9, Schlich gegen Alem. Aachen 4:9.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 7.2.76 - BEZIRKSLIGA

=====  
 Frankenberg Aachen - TTC Unterbruch  
 =====

Frankenberg: Bindels  
 Meyers  
 Gillessen  
 Goblet  
 Lindner  
 Körner

Unterbruch: Jessen  
 Hafke  
 Ketter  
 Mülstroh  
 Schäfers  
 v.Cleef

=====  
 Bindels - Mülstroh 18:21 21:18 21:15 1:0  
 Gillessen - Schäfers

Meyers - Jessen 21:23 21:14 17:21 0:1  
 Lindner - Ketter

Lindner - v.Cleef 21:16 21:12 1:0

Körner - Schäfers 20:22 17:21 0:1

Bindels - Hafke 18:21 12:21 0:1

Meyers - Jessen 14:21 17:21 0:1

Gillessen - Mülstroh 21: 6 21:16 1:0

Goblet - Ketter 16:21 19:21 0:1

Körner - v.Cleef 14:21 20:22 0:1

Lindner - Schäfers 21:18 16:21 7:21 0:1

Bindels - Jessen 15:21 24:22 12:21 0:1

Meyers - Hafke 18:21 21:16 17:21 0:1

=====  
Ergebnis: Frankenberg - Unterbruch 10:19 3:9

## Revanche geglückt

9:3-Sieg für TTC Unterbruch

**Heinsberg-Unterbruch. — Ohne große Mühe gelang dem TTC Unterbruch am Wochenende ein 9:3-Sieg bei Frankenberg Aachen und konnte sich damit recht deutlich für die im Hinspiel erlittene Niederlage revanchieren.**

Der Sieg hätte bei etwas mehr Konzentration noch höher ausfallen können, und so erscheint die Heimmiederlage während der Hinserie doch recht unverständlich. Andererseits ist ein Leistungsanstieg vor allem am oberen Paarkreuz unverkennbar. Jessen befindet sich in bestechender Form und auch Hafke konnte seine Nominierung für das obere Mannschaftsdrittel bisher voll bestätigen.

Hinzu kommt noch eine erstaunliche Leistungssteigerung in den Doppeln. Jessen/Ketter blieben auch in Aachen weiterhin ungeschlagen und wenn auch Schäfers/Mülstroh ihr erstes Rückrundenspiel verloren, haben beide Doppel doch bisher wesentlich besser als in der Hinrunde abgeschnitten. Eine solide Leistung in seinen Einzeln bot wie immer Werner Schäfers, der momentan eifrigster Punktesammler im Unterbrucher Team ist. Mülstroh und v. Cleef mußten sich diesmal geschlagen geben.

Jedenfalls sieht man zuversichtlich dem nächsten schweren Spiel entgegen, das mit der DJK Dürwiß einen Gegner nach Unterbruch führt, der in der Tabelle noch vor dem TTC rangiert. Beide Mannschaften haben noch Aussichten auf den dritten Tabellenplatz, so daß das Spiel spannend zu werden verspricht. Im Hinspiel konnten die Unterbrucher Spieler überraschend beide Punkte aus Dürwiß entführen und sind auch diesmal wohl leicht favorisiert, legt man die Leistungen der letzten Spiele zugrunde.

# Tischtennis-Zahlenspiegel

**Herren-Bundesliga:** VfL Osnabrück — VfB Altena 2:9, VfB Altena — 1. FC Saarbrücken 9:2, Eintracht Frankfurt — Meidericher TTC 9:7, TTC Mörfelden — FTG Frankfurt 9:4, VfL Osnabrück — SSV Reutlingen 2:9, TSV Milbertshofen — TSV Borussia Düsseldorf 0:9. — Die Tabellenspitze: 1. Altena 23:3, 2. Reutlingen 22:4, 3. Düsseldorf 19:5.

**Damen-Bundesliga:** Post Düsseldorf — Gießener SV 9:6, DSC Kaiserberg — Kieler TTK 9:6, SSV Hagen — Gießener SV 6:9, WRW Kleve — Kieler TTK 8:8. — Die Tabellenspitze: 1. Kaiserberg 24:0, 2. 22:4, 3. Düsseldorf 19:5.

**Damen-Oberliga West:** Düsseldorf — Wuppertal 7:9, Lenkerbeck — Herzogenrath 6:9, Bonn — Kickenbach 9:3, Steele — Köln 9:2, Aggertal — Kleve 4:9.

Olympia Bonn	13	115:50	24:2
TTVg WRW Kleve	13	107:78	20:6
SG Essen-Steele	13	102:67	17:9
TTF Herzogenrath	12	91:76	16:8
Post-SV Düsseldorf	13	104:84	16:10
Postsport Köln	13	90:100	12:14
ASV Wuppertal	13	79:97	9:17
TTC Aggertal	12	58:101	5:19
DJK Lenkerbeck	13	63:109	5:21
TTV Kickenbach	13	63:110	4:22

**Damen-Verbandsliga:** Fortuna Solingen — ESV Opladen 7:9, Olympia Bonn — ESV Troisdorf 9:3, Post Bonn — TTC Lüttenglehn 8:8, Alemannia Aachen — TTG Remscheid 9:7, BW Krefeld — Post Düsseldorf 3:9.

**Herren-Verbandsliga:** RW Oberlar — Eintracht Aachen 9:6, TTC Langel — ESV Opladen 9:3, BW Krefeld I — CTTF Bonn 9:4, TTC Neuss — BW Krefeld II 9:3, Alemannia Köln — TV Haan 9:2.

**Damen-Landesliga:** TTC Wassenberg — TTC Hardt II 6:9, TTC Hardt I — TV Friedrichsstadt 2:9, GW Porz — DJK Kreuzau 7:9, FC Lucherberg — TTC Lüllsdorf 4:9, TTC Fritzdorf — TTC Mödrath 7:9.

**Herren-Landesliga:** Alsdorf — Alemannia 9:7, Herzogenrath — Mödrath 9:2, Elsdorf — Jülich 5:9, Kreuzau — Gierath 9:3, Rheydt — Polizei 9:4, Bergheim — Grevenbroich 9:5.

TTC 48 Jülich II	15	135:51	30:0
Rot-Weiß Gierath	15	118:79	22:8
TTF Herzogenrath	15	118:83	21:9
Rheydt SpV	15	120:97	20:10
TTC 1948 Alsdorf	15	106:100	18:12
Alemannia Aachen	15	109:97	17:13
DJK Bergheim/Erft	15	89:104	14:16
Grün-Weiß Elsdorf	15	93:111	10:20
TTC 1948 Mödrath	15	82:113	8:22
Polizei-SV Aachen	15	91:123	8:22
DJK TTF Kreuzau	15	67:121	7:23
BW Grevenbroich	15	78:128	5:25

**Herren-Bezirksliga:** Frankenberg — Unterbruch 3:9, Brand — Übach-Palenberg 9:3, Eschweiler — Bardenberg 9:2, Münsterbusch — Eintracht 9:4, Weisweiler — Schlich 0:9, Dürwiß — Weiden 8:8.

DJK Münsterbusch	15	134:43	29:1
TTC 1948 Schlich	15	129:59	27:3
SW Eschweiler	15	119:74	21:9
Siegfried Dürwiß	15	118:80	20:10
Raspo Brand II	15	110:85	19:11
TTC Unterbruch	15	108:90	19:11
Westwacht Weiden	15	103:108	13:17
Frankenberg Aachen	15	77:106	13:17
Eintracht Aachen II	15	75:119	8:22
DJK Übach-Palenberg	15	59:127	5:25
TTC Weisweiler	15	59:126	4:26
DJK Bardenberg	15	50:130	2:28

**Herren-Bezirksklasse:** Geilenkirchen — Eschweiler 9:3, Kreuzau — Simmerath 9:2, Oidtweiler — Alemannia 9:3, Jülich — Gevelsdorf 9:5, Würselen — Stolberg 9:5, Kohlscheid — Herzogenrath 3:9.

SSV 48 Gevelsdorf	15	131:50	26:4
TTC 48 Jülich III	15	126:44	25:5
TTF Herzogenrath II	15	125:73	25:5
TTC 56 Oidtweiler	15	117:85	20:10
ATV 27 Geilenkirchen	15	99:104	16:14
Elmar Kohlscheid	15	101:103	15:15
Alemannia Aachen II	15	97:97	14:16
Rhenania Würselen	15	102:110	13:17
DJK TTF Kreuzau II	15	89:103	12:18
Hansa 21 Simmerath	15	62:120	8:22
SW Eschweiler II	15	57:128	4:26
FF Stolberg	15	52:133	2:28

**Damen-Bezirksklasse:** Westwacht Weiden — TTC Mariaweiler II 9:2, TTC Jülich I — Polizei Aachen 8:8, FC Vossenack — TTC Jülich II 9:3, Aachener TB — Eintracht Aachen 3:9, TTC Mariaweiler I — TTC Schlich 9:5.

**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau I — TTC Jülich 9:0, Alemannia Aachen — TTF Herzogenrath 9:6, Eintracht Aachen — DJK Kreuzau II 9:1, FC Vossenack — Westwacht Weiden 9:6.

## Neue Chance für Jülich

In der westdeutschen Tischtennis-Herrenoberliga kam Jülich zu einem von 400 Zuschauern in der Jülicher Nordhalle begeistert gefeierten 9:4-Sieg über den bisher ohne Punktverlust gebliebenen Tabellenführer aus Hamm. Dadurch ist das Rennen in Richtung Bundesliga wieder offener geworden. Weiter spielten: Wanne-Eickel — Siegen 8:8, Rheydt — Königshof 9:2, Warendorf — Hetherscheidt 5:9, Datteln — Dortmund 9:4.

Grün-Weiß Hamm	14	121:46	26:2
TTC 1948 Jülich	12	103:41	21:3
Blau-Weiß Datteln	13	106:64	20:6
Naturfreunde Rheydt	14	105:71	19:9
TuS Hetherscheidt	14	98:94	16:12
DSC Wanne-Eickel	13	90:93	13:13
Warendorfer SU	13	74:94	11:15
Borussia Dortmund	14	84:109	10:18
TuS 02 Siegen	14	76:109	8:20
PSV 02 Düsseldorf	13	39:113	2:24
Rhenania Königshof	14	62:124	2:26

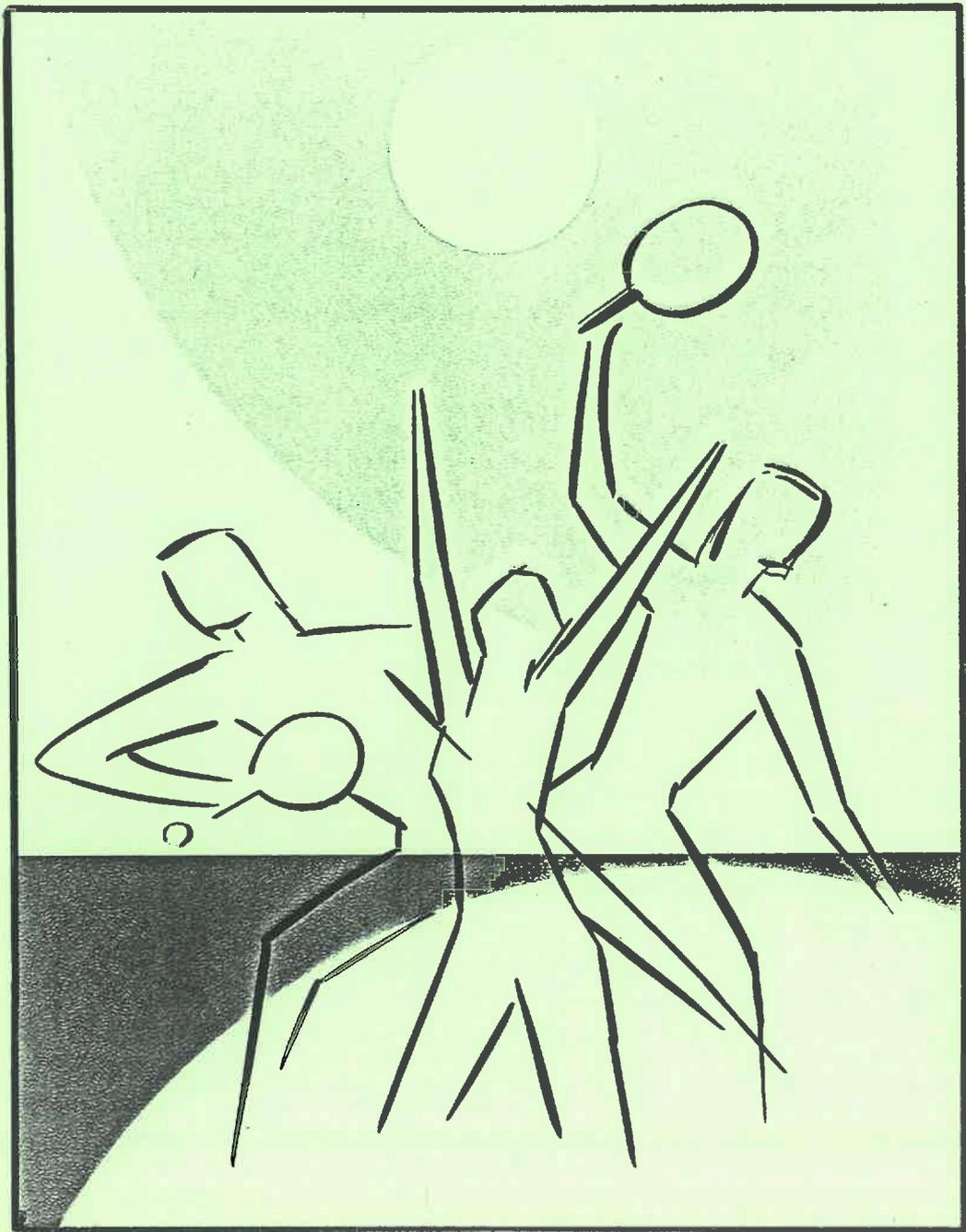


Der Jülicher Wallbaum (unser Bild) machte gegen Lang einen Punkt.

Foto: Petersen

354 Unterbruch

DNK  
Dürwiss



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 14.2.76 - BEZIRKSLIGA

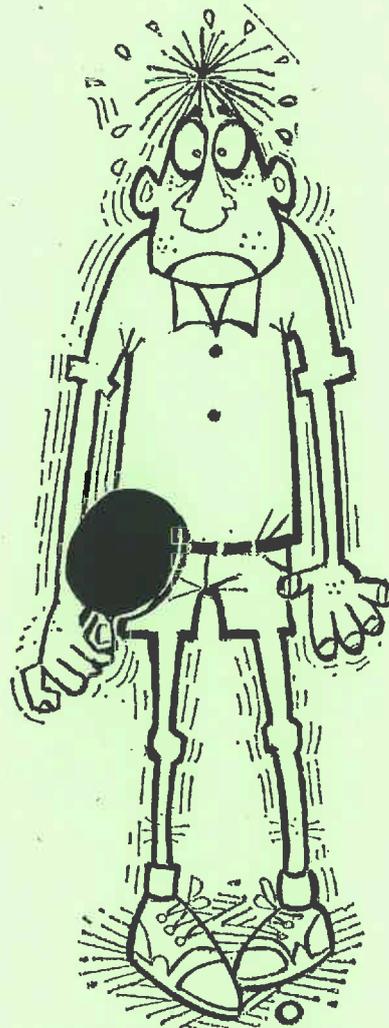
=====  
 TTC Unterbruch - DJK Dürwiß  
 =====

Unterbruch:   Jessen                           Dürwiß:   Wolff  
                   Hafke  
                   Ketter  
                   Mülstroh  
                   Schäfers  
                   v.Cleef

=====  
 Jessen           -   Wolff           23:21   20:22   21:12           1:0  
 Ketter           -   Schaen  
 Mülstroh       -   Hamm           21:17   21:19           1:0  
 Schäfers       -   Craemer  
 Schäfers       -   Müller         21:16   21:19           1:0  
 v.Cleef         -   Schwarz       8:21   21: 8   17:21           0:1  
 Jessen           -   Hamm           18:21   21:18   21:18           1:0  
 Hafke           -   Wolff           18:21   20:22           0:1  
 Ketter           -   Schaen         21:17   19:21   25:23           1:0  
 Mülstroh       -   Craemer       17:21   10:21           0:1  
 v.Cleef         -   Müller         14:21   21:23           0:1  
 Schäfers       -   Schwarz       21:19   14:21   21:10           1:0  
 Jessen           -   Wolff           21:12   14:21   21:10           1:0  
 Hafke           -   Hamm           21:10   23:21           1:0  
 Ketter           -   Craemer       21:19   17:21   12:21           0:1  
 Mülstroh       -   Schaen         21:18   10:21   14:21           0:1  
 Mülstroh       -   Wolff           21:18   12:21   22:24           0:1  
 Schäfers       -   Schaen  
 Jessen           -   Hamm           10:21   20:22           0:1  
 Ketter           -   Craemer

=====  
Ergebnis:       Unterbruch - Dürwiß           20:21           8:8  
 =====

S.V. ESCHWEILER



„Was mach' ich bloß gegen den  
Anti-Topspin?“

TTC, UNTERBRUCH

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 22.2.76 - BEZIRKSLIGA

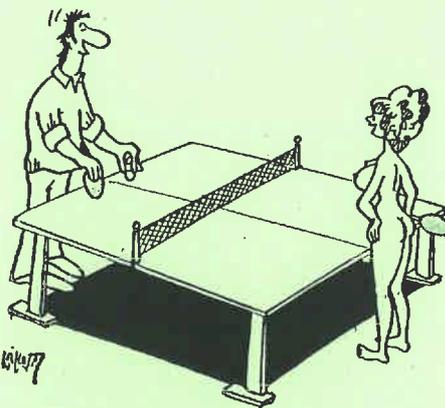
S.V. Eschweiler I - TTC Unterbruch

<u>Eschweiler:</u>	Misere	<u>Unterbruch:</u>	Jessen
	Schreiber		Hafke
	Krüger		Ketter
	Vogel		Schäfers
	Schmitz		Mülstroh
	Stüber		v.Cleef

Krüger	-	Schäfers	21:16	16:21	19:21	0:1
Schreiber		Mülstroh				
Misere	-	Jessen	18:21	21:18	21:10	1:0
Vogel		Hafke				
Schmitz	-	v.Cleef	21:13	21:12		1:0
Stüber	-	Mülstroh	17:21	14:21		0:1
Misere	-	Hafke	21:17	14:21	21:16	1:0
Schreiber	-	Jessen	21: 9	21:19		1:0
Krüger	-	Schäfers	21: 8	13:21	21:16	1:0
Vogel	-	Ketter	15:21	21:12	21:10	1:0
Schmitz	-	Mülstroh	15:21	21:13	21:12	1:0
Stüber	-	v.Cleef	16:21	20:22		0:1
Misere	-	Jessen	17:21	11:21		0:1
Schreiber	-	Hafke	21: 6	21:17		1:0
Krüger	-	Ketter	-	-		1:0

Ergebnis: Eschweiler - Unterbruch 19:14 9:4

TTC Unterbruch e.V.



„Schon wieder 21:0 – wo bleibt  
Ihre Konzentration, Herr Müller?“

TTC Weisweiler

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 28.2.76 - BEZIRKSLIGA

TTC Unterbruch - TTC Weisweiler

<u>Unterbruch:</u>	Jessen	<u>Weisweiler:</u>	Schillings
	Hafke		Simons
	Ketter		Diemer
	Schäfers		Ohligschläger
	Mülstroh		Hoh
	Keuter		Ritzen

Jessen	-	Schillings	21:18	20:22	21:15	1:0
Ketter		Ohligschläger				

Mülstroh	-	Simons	23:21	21:17		1:0
Schäfers		Diemer				

Mülstroh	-	Ritzen	21: 6	21:13		1:0
Keuter	-	Hoh	15:21	13:21		0:1

Jessen	-	Simons	11:21	18:21		0:1
Hafke	-	Schillings	11:21	18:21		0:1

Ketter	-	Ohligschläger	21:19	21:14		1:0
Schäfers	-	Diemer	23:21	21:12	21:15	1:0

Keuter	-	Ritzen	22:20	21:14		1:0
Mülstroh	-	Hoh	21: 7	21:17		1:0

Jessen	-	Schillings	21:10	21:10		1:0
Hafke	-	Simons	21:14	21:12		1:0

Ergebnis: Unterbruch - Weisweiler 18:8 9:3

## Der Tischtennis-Zahlenspiegel

**Damen-Oberliga West:** Steele — Düsseldorf 9:7, Aggertal — Bonn 3:9, Kleve — Lenkerbeck 6:9, Köln — Wuppertal 9:1, Kickenbach — Herzogenrath 6:9.

Olympia Bonn	16	142: 59	30: 2
SG Essen-Steele	16	129: 82	23: 9
TTVg WRW Kleve	16	123:105	20:12
TTF Herzogenrath	15	115: 99	19:11
Post-SV Düsseldorf	16	125:109	18:14
Postsport Köln	16	108:118	15:17
ASV Wuppertal	16	96:122	11:21
Germ. Lenkerbeck	16	89:117	10:22
TTC Aggertal	15	73:124	7:23
TTV Kickenbach	16	81:136	5:27

**Herren-Oberliga West:** Datteln — Jülich 3:9, Dortmund — Düsseldorf 9:5, Hetterscheidt — Rheydt 9:6, Hamm — Wanne-Eickel 9:2, Siegen — Warendorf 4:9.

Grün-Weiß Hamm	17	148: 51	32: 2
TTC 1948 Jülich	15	130: 50	27: 3
Blau-Weiß Datteln	16	127: 82	24: 8
TuS Hetterscheidt	17	120:111	20:14
Naturfreunde Rheydt	16	113: 89	19:13
DSC Wanne-Eickel	15	101:104	15:15
Warendorfer SpU	16	95:114	15:17
Borussia Dortmund	17	102:132	12:22
DJK TuS Siegen	17	92:136	8:26
Rhenania Königshof	16	73:139	4:28
Bor. Düsseldorf II	16	46:140	2:30

**Damen-Verbandsliga:** ESV Opladen gegen BW Grevenbroich 6:9, ESV Troisdorf gegen Alemannia Aachen 9:3, TTG Remscheid gegen TTC Lüttenglehn 9:6, Olympia Bonn — Fort. Solingen 9:4, Post Düsseldorf gegen Post Bonn 6:9.

**Herren-Verbandsliga:** Krefeld I — Langel 9:1, Bonn — Neuß 8:8, Haan — Oberlar 9:2, Opladen — Brand 7:9, Krefeld II gegen Aachen 6:9.

BW Krefeld I	16	142: 44	30: 2
Alemannia Köln	16	136: 68	29: 3
Nordstadt Neuss	17	143: 66	28: 6
Club TTF Bonn	16	122: 99	20:12
Rasensport Brand	16	113:109	17:15
TTC Köln-Langel	17	110:124	15:19
Rot-Weiß Oberlar	16	94:119	13:19
BW Krefeld II	17	93:140	9:25
Eintracht Aachen	16	91:132	8:24
Haaner TV	16	80:131	6:26
ESV Opladen	17	73:147	5:29

**Damen-Landesliga:** TTC Mödrath — DJK Kreuzau 9:5, BC Efferen — FC Lucherberg 8:8, TTC Hardt — DJK Rheydt 7:9, TV Friedrichsstadt — TTC Wassenberg 9:1, TTC Hardt II — Rhen. Königshof 6:9.

**Herren-Landesliga:** Alemannia — Kreuzau 8:8, Grevenbroich — Herzogenrath 6:9, Jülich — Alsdorf 8:8, Mödrath — Polizei 8:8, Bergheim — Elsdorf 9:5, Gierath gegen Rheydt 9:4.

TTC 48 Jülich II	18	160: 69	34: 2
Rot-Weiß Gierath	18	144: 97	27: 9
TTF Herzogenrath	18	137:106	24:12
Rheydter SpV	18	141:117	23:13
TTC 1948 Alsdorf	18	129:120	21:15
DJK Bergheim/Erft	18	116:116	20:16
Alemannia Aachen	18	129:122	19:17
Grün-Weiß Elsdorf	18	113:134	12:24
Polizei-SV Aachen	18	116:145	12:24
TTC 1948 Mödrath	18	96:139	9:27
DJK TTF Kreuzau	18	86:146	9:27
BW Grevenbroich	18	97:154	6:30

**Herren-Bezirksliga:** Bardenberg — Schlich 0:9, Eintracht — Eschweiler 6:9, Übach-Palenberg — Frankenberg 2:9, Unterbruch gegen Weisweiler 9:3, Münsterbusch gegen Dürwiß 8:8, Weiden — Brand 6:9.

DJK Münsterbusch	18	160: 51	34: 2
TTC 1948 Schlich	17	147: 58	31: 3
SW Eschweiler	17	143: 78	27: 7
Siegfried Dürwiß	18	143: 99	24:12
Rasensport Brand II	18	127:108	22:14
Unterbrucher TTC	18	129:110	22:14
Westwacht Weiden	18	121:132	15:21
Frankenberg Aachen	18	91:126	15:2*
Eintracht Aachen II	18	93:142	10:26
TTC 54 Weisweiler	18	76:152	5:31
DJK Übach-Palenberg	18	62:154	5:31
Wilhelmst. Bardenberg	18	66:155	4:32

**Herren-Bezirksklasse:** Geilenkirchen gegen Jülich 2:9, Eschweiler — Würselen 9:7, Stolberg — Simmerath 4:9, Alemannia gegen Kohlscheid 9:4, Gevelsdorf — Oidtweiler 9:2, Herzogenrath — Kreuzau 1:1.

SSV 48 Gevelsdorf	18	158: 56	32: 4
TTC 48 Jülich III	18	153: 51	31: 5
TTF Herzogenrath II	18	146: 85	29: 7
TTC Oidtweiler	18	137: 97	24:12
Alemannia Aachen II	18	127:117	19:17
Elmar Kohlscheid	18	116:120	17:19
ATV Geilenkirchen	18	114:130	17:19
DJK TTF Kreuzau II	18	102:121	14:22
Rhenania Würselen	18	112:137	13:23
Hansa Simmerath	18	75:142	10:26
SW Eschweiler II	18	77:150	8:28
FF Stolberg	18	57:160	2:34

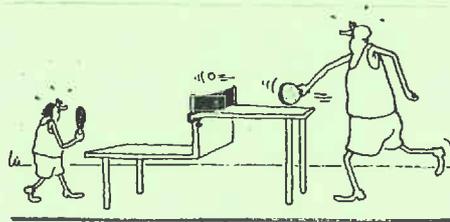
**Jungen-Bezirksklasse:** DJK Kreuzau II gegen TTC Jülich 9:3, TTF Herzogenrath gegen TTC Schlich 9:3, Eintracht Aachen gegen DJK Kreuzau I 7:9, FC Vossenack gegen Alemannia Aachen 2:9.

2.

# Raspo Brand II



# TTC, Unterbruch



MEISTERSCHAFTSSPIEL - 13.3.76 - BEZIRKSLIGA

=====  
 Raspo Brand II - TTC Unterbruch  
 =====

Raspo:     Volz                             Unterbruch: `Jessen  
           Keuchen                           Hafke  
           Hongowidjojo                   Ketter  
           Schaarschmid                  Schäfers  
           Deutz                            Mülstroh  
           Yo - Hoang                     Keuter

=====  

Keuchen	-	Schäfers	21:19	25:23	1:0
Yo-Hoang		Mülstroh			
Hongow.	-	Jessen	21:16	21:15	1:0
Volz		Ketter			
Deutz	-	Keuter	21:19	19:21	21:15
Yo-Hoang	-	Mülstroh	21: 7	22:20	1:0
Volz	-	Hafke	21:14	21:15	1:0
Keuchen	-	Jessen	21:18	10:21	21:18
Hongow.	-	Schäfers	21:17	21:11	1:0
Schaarschm.	-	Ketter	23:25	19:21	0:1
Yo-Hoang	-	Keuter	21:11	21:14	1:0
Deutz	-	Mülstroh	21:13	15:21	13:21
Volz	-	Jessen	14:21	21:17	12:21
Keuchen	-	Hafke	21:15	21:16	1:0
=====					
<u>Ergebnis:</u>	Brand	-	Unterbruch	19:13	9:4

**DJK Bardenberg**

-

**TTC Unterbruch**

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 27.3.76 - BEZIRKSLIGA

=====

DJK Bardenberg - TTC Unterbruch

=====

<u>Bardenberg:</u>	Hanke	<u>Unterbruch:</u>	Jessen
	Evers		Hafke
	Sprave		Ketter
	Drescher		Schäfers
	Krause		Mülstroh
	Esser		Keuter

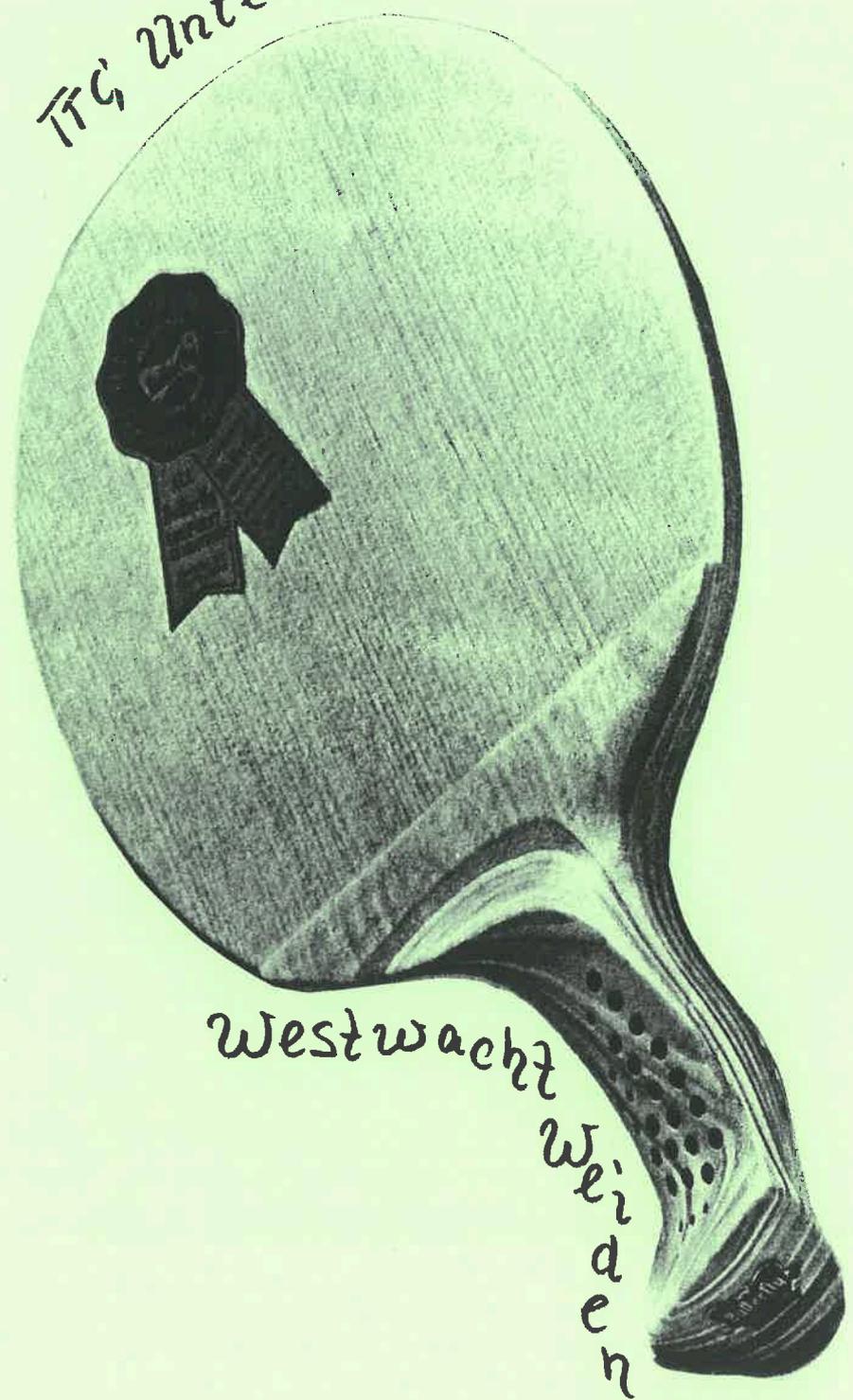
=====

Hanke	-	Mülstroh	18:21	13:21		0:1
Drescher		Schäfers				
Evers	-	Jessen	21: 7	13:21	21: 9	1:0
Sprave		Ketter				
Krause	-	Keuter	21: 8	21:11		1:0
Esser	-	Mülstroh	13:21	12:21		0:1
Hanke	-	Hafke	21:15	12:21	23:21	1:0
Evers	-	Jessen	14:21	21:15	21:14	1:0
Sprave	-	Schäfers	21:23	25:23	21:12	1:0
Drescher	-	Ketter	21:17	21:16		1:0
Esser	-	Keuter	23:21	21:14		1:0
Krause	-	Mülstroh	20:22	14:21		0:1
Hanke	-	Jessen	21:18	21:19		1:0
Evers	-	Hafke	18:21	21:12	16:21	0:1
Sprave	-	Ketter	21:10	12:21	21:18	1:0

=====

Ergebnis: Bardenberg - Unterbruch 19:13 9:4

TTC Unterbruch



Westwacht  
Weiden

MEISTERSCHAFTSSPIEL - April 76 - BEZIRKSLIGA

=====  
 TTC Unterbruch - DJK Weiden  
 =====

Unterbruch:   Jessen                    Weiden: Stephan  
                   Hafke                            Greuel  
                   Ketter                           Flöter  
                   Schäfers                        Bonaventura  
                   Mülstroh                       Mommertz  
                   v.Cleef                            Groten

=====

Jessen	- Greuel	19:21	21:19	21:13	1:0
Ketter	- Bona.				
Schäfers	- Flöter	21:14	21:11		1:0
Mülstroh	- Stephan				
Mülstroh	- Groten	21: 9	21:11		1:0
v.Cleef	- Mommertz	21:14	18:21	21:18	1:0
Jessen	- Greuel	13:21	10:21		0:1
Hafke	- Stephan	15:21	13:21		0:1
Ketter	- Bona	21:15	21:14		1:0
Schäfers	- Flöter	13:21	15:21		0:1
v.Cleef	- Groten	21:14	19:21	21: 7	1:0
Mülstroh	- Mommertz	21: 7	21:11		1:0
Jessen	- Stephan	9:21	20:22		0:1
Hafke	- Greuel	15:21	22:20	21:23	0:1
Ketter	- Flöter	21:17	9:21	21:15	1:0
Schäfers	- Bona	21:16	21:11		1:0

=====  
Ergebnis:   Unterbruch - Weiden 19:14    9:5

**Fußball – Bundesliga Abschlusstabelle  
1975/76**

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Bor. Mönchengladbach	34	66:37	45-23
2	Hamburger SV	34	59:32	41-27
3	Bayern München	34	72:50	40-28
4	1. FC Köln	34	62:45	39-29
5	Eintr. Braunschweig	34	52:48	39-29
6	Schalke 04	34	76:55	37-31
7	1. FC Kaiserslautern	34	66:60	37-31
8	Rot-Weiß Essen	34	61:67	37-31
9	Eintr. Frankfurt	34	79:58	36-32
10	MSV Duisburg	34	55:62	33-35
11	Hertha BSC Berlin	34	59:61	32-36
12	Fortuna Düsseldorf	34	47:57	30-38
13	Werder Bremen	34	44:55	30-38
14	VfL Bochum	34	49:62	30-38
15	Karlsruher SC	34	46:59	30-38
16	Hannover 96	34	49:60	27-41
17	Kickers Offenbach	34	40:72	27-41
18	Bayer Urdingen	34	28:69	22-46

# Wimbledon 1976



## Herren Einzel:

Björn Borg - Ilie Nastase 6:4 6:2 9:7



## Damen Einzel:

Chris Evert - Evonne Cawley 6:3 4:6 8:6



## Fußball-Europameisterschaft 1976

Die Endrunde der fünften Fußball-Europameisterschaft wurde vom 16. bis 20. Juni 1976 in Jugoslawien ausgetragen.

Europameister wurde die Tschechoslowakei im Finale in Belgrad gegen den Titelverteidiger und amtierenden Weltmeister Deutschland. Das als Nacht von Belgrad bekannte Finale musste als erstes Finale eines großen Turniers im Elfmeterschießen anstatt durch ein Wiederholungsspiel entschieden werden. Gastgeber Jugoslawien scheiterte im Halbfinale an Deutschland. Österreich, die DDR und die Schweiz scheiterten bereits in der Qualifikation. Torschützenkönig wurde der Deutsche Dieter Müller mit vier Toren.

### Qualifikation

An der Qualifikation beteiligten sich 32 Nationalmannschaften, die in acht Gruppen aufgeteilt wurden. Die Qualifikationsspiele wurden in den Jahren 1974 und 1975 durchgeführt. Die Gruppensieger spielten im Vorfeld der Finalrunde ein Viertelfinale mit Hin- und Rückspiel in ihren jeweiligen Heimatländern aus. Die Viertelfinalspiele fanden im April und Mai 1976 statt. Wie bei allen Europameisterschaften zuvor wurde auch diesmal der Gastgeber der Endrunde erst nach Ermittlung der vier Teilnehmer des Halbfinals erkoren.

### Bundesrepublik Deutschland

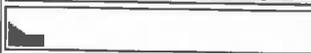
Die bundesdeutsche Mannschaft spielte in der Gruppe 8 mit Griechenland, Bulgarien und Malta. Weltmeister Deutschland stand bei Beginn der Qualifikation nach Beendigung der Karriere einiger wichtiger Spieler im Umbruch. Verbliebene Spieler aus der Weltmeisterei hatten ihren Zenit überschritten. Das erste Pflichtspiel nach der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 brachte nur ein 2:2 gegen Griechenland. Griechenland ging zweimal in Führung, Deutschland konnte durch Bernhard Cullmann und Herbert Wimmer zweimal ausgleichen. Im zweiten Spiel mühten die Deutschen sich zu einem 1:0-Erfolg auf Malta. Das goldene Tor schoss der Kölner Bernd Cullmann. Beim nächsten Spiel gegen Bulgarien verkrampte die Mannschaft erneut und konnte gerade noch in der 75. Minute den Ausgleich zum 1:1 per Foulelfmeter durch den Offenbacher Manfred Ritschel erzielen.

Eine Wende in der bisher schlechten Qualifikation sollte das erste Heimspiel gegen Griechenland bringen. Jupp Heynckes konnte die deutsche Mannschaft zwar in der 2. Halbzeit in Führung schießen, jedoch brachte sie das Ergebnis nicht über die Zeit und spielte wieder 1:1. Heynckes war es auch, der den einzigen Treffer gegen Bulgarien erzielte, und nach dem 8:0 im letzten Spiel gegen Malta erreichte die deutsche Mannschaft dank eines Sieges von Malta über Griechenland das Viertelfinale.

Im Viertelfinale traf Deutschland auf Spanien, spielte im Hinspiel in Madrid 1:1 und gewann das Rückspiel in München mit 2:0. Klaus Toppmöller, in jener Zeit einer der vielen Anwärter auf die Nachfolge von Gerd Müller, erzielte in seinem ersten Länderspiel den Siegtreffer.

## Halbfinale

16. Juni 1976 in Zagreb (Stadion Maksimir)

 –  3:1 n.V. (1:1, 1:0)

Die Tschechoslowakei schien als Bezwingen von England in der Qualifikation als unberechenbar und die Niederlande waren als Vize-Weltmeister der klare Favorit. Verteidiger Anton Ondruš erzielte bereits nach 20 Minuten die Führung. Die Niederlande griffen in einem mehr als harten Spiel permanent an, doch erst ein Eigentor des tschechoslowakischen Kapitäns Anton Ondruš in der 73. Minute brachte die *Oranje* in die Verlängerung. Kurz nachdem die Tschechoslowaken durch ihren Stürmerstar Zdeněk Nehoda in der 114. Minute mit 2:1 in Führung gingen, schwächten sich die Niederländer erneut durch einen Platzverweis des Niederländers Willem van Hanegem in der 115. Minute. Schon in der regulären Spielzeit musste der Spielleiter jeweils einen Spieler jeder Mannschaft des Feldes verweisen (Johan Neeskens in der 78. Minute und Pollák in der 60. Minute). Vier Minuten nach der Führung der Tschechoslowaken entschied František Veselý durch seinen Treffer zum 3:1 das Spiel und besiegelte damit die Niederlage der Niederländer.

17. Juni 1976 in Belgrad (Stadion Roter Stern)

 –  2:4 n.V. (2:2, 2:0)

Die deutsche Mannschaft hatte nach den Qualen der Qualifikation ebenfalls große Mühen in dieses Halbfinale zu kommen. Die angriffstarken und durch das frenetische Publikum angespornten Jugoslawen führten bis zur 30. Minute bereits mit 2:0. Der Braunschweiger Bundesliga-Profi Danilo Popivoda (19. Minute) und der jugoslawische Kapitän Dragan Džajić (30. Minute) hatten eindrucksvoll vorgelegt. Insbesondere die aus diesen beiden Spielern bestehende jugoslawische Flügelzange machte der deutschen Mannschaft sehr zu schaffen - Džajić wurde klarer Sieger im Duell mit Deutschlands Starverteidiger Berti Vogts. Beobachter sprachen nach dem Spiel von der vielleicht besten Halbzeit, die je eine jugoslawische Nationalmannschaft abgeliefert hatte. Zur Halbzeit brachte Bundestrainer Helmut Schön den Kölner Mittelfeldmotor Heinz Flohe für den Mönchengladbacher Dietmar Danner. Das Spiel der Deutschen wurde dadurch erheblich aggressiver und Flohe erzielte in der 64. Minute den Anschlusstreffer. In der 79. Minute brachte Schön den Kölner Mittelstürmer Dieter Müller für Herbert Wimmer. Es war das erste Länderspiel für den 22-jährigen. Er lief gleich in den Strafraum der Jugoslawen und erwartete eine deutsche Ecke. Die erste Ballberührung in der Nationalmannschaft durch D. Müller brachte den 2:2-Ausgleich. In der Verlängerung brachen die geschockten Jugoslawen konditionell ein und D. Müller erzielte mit zwei weiteren Toren in der 115. und 119. Minute den 4:2-Endstand eines denkwürdigen Halbfinals.

### Spiel um Platz 3

19. Juni 1976 in Zagreb (Stadion Maksimir)

 –  Jugoslawien 3:2 n.V. (2:2, 2:1)

Die Niederländer führten bis zur 39. Minute mit 2:0 durch Treffer von Ruud Geels in der 27. Minute und Willy van de Kerkhof in der 39. Minute, doch der Treffer von Josip Katalinski kurz vor der Pause mobilisierte die letzten Kräfte der Jugoslawen für die zweite Halbzeit. Dragan Džajić gelang erst in der 82. Minute der 2:2-Ausgleich. In der Verlängerung waren

## Ergebnisse der Olympischen Spiele 1976

### Basketball

Im Basketball wurde wie erwartet der große Favorit USA Olympiasieger, der im Finale die Mannschaft aus Jugoslawien bezwingen konnte. Im erstmals ausgetragenen Frauenwettbewerb siegte die Mannschaft aus der Sowjetunion über das Team der USA.

### Bogenschießen

Die in Joliette ausgetragenen Bogenschießwettbewerbe dominierte der US-Amerikaner Darrell Pace. Er gewann nach vier Wettkampftagen, an denen über die Distanzen von 30, 50, 70 und 90 Metern insgesamt 288 Pfeile abgeschossen werden mussten, mit einem riesigen Vorsprung von 69 Ringen vor dem Japaner Hiroshi Michinaga und dem Italiener Giancarlo Ferrari. Die Damenkonkurrenz über Distanzen von 30, 50, 60 und 70 Metern sah eine ähnliche Dominanz der Olympiasiegerin. Die Landsfrau von Pace, die Amerikanerin Luann Ryon siegte mit einem Vorsprung von 39 Ringen vor der Sowjetschützin Walentina Kowpan, die wiederum 53 Ringe Vorsprung vor ihrer Landsfrau Sebinisso Rustamowa hatte.

### Boxen

Das olympische Boxturnier, bei dem in elf Gewichtsklassen um Medaillen gekämpft wurde, stand in erster Linie im Zeichen der Boxer aus den USA und aus Kuba. Allein sieben Mitglieder der amerikanischen Boxstaffel kehrten mit Medaillen nach Hause. Unter den Olympiasiegern waren auch die Spinks-Brüder Leon und Michael, sowie Sugar Ray Leonard, die später ins Profifgeschäft wechselten und Weltmeister werden konnten. Obwohl die kubanischen Boxer drei Goldmedaillen gewannen, verloren sie ihre Dominanz an die US-Kämpfer, die ihrerseits fünfmal auf dem obersten Podest standen. Dabei waren die Amerikaner in allen drei direkten Vergleichen gegen die Kubaner erfolgreich. Dem Kubaner Teófilo Stevenson gelang es als erstem Schwergewichtsboxer, seinen Olympiasieg zu verteidigen. <sup>1</sup>Im Weltergewicht gewann Jochen Bachfeld vom SC Traktor Schwerin für die DDR die Goldmedaille. Er setzte sich gegen seinen Kontrahenten Pedro Gamarro (Venezuela) durch<sup>1</sup>. Richard Nowakowski, der ebenfalls beim SC Traktor Schwerin trainiert, erkämpfte sich die Silbermedaille im Federgewicht.

### Fechten

Das Fechten wurde vor allem von den Athleten aus der Sowjetunion und der Bundesrepublik dominiert. Die sowjetischen Fechter errangen in der Säbelkonkurrenz einen Dreifachsieg, auch im Mannschaftswettbewerb mit dem Säbel und im Florett der Frauen gewannen sie die Goldmedaille. Die deutschen Fechter erreichten durch Alexander Pusch und Jürgen Hehn einen Doppelsieg im Degen-Einzel, sowie Silber mit der Mannschaft, noch vor dem Schweizer Team, das Bronze gewann. Unter den Olympiasiegern war auch der derzeit amtierende Präsident des IOC, Thomas Bach, der mit der deutschen Florett-Mannschaft die Goldmedaille gewinnen konnte.

## **Fußball**

Im Fußball errang mit der DDR-Nationalmannschaft zum ersten und einzigen Mal eine deutsche Mannschaft eine Goldmedaille vor dem WM-Dritten von 1974, Polen.

## **Gewichtheben**

Die Gewichtheberwettbewerbe in der St. Michel-Arena wurden vollständig von den osteuropäischen Athleten dominiert. In den neun Gewichtsklassen gingen allein sieben Goldmedaillen an Heber aus der Sowjetunion, zweimal waren Sportler aus Bulgarien die Olympiasieger. Dabei wurden zwei Welt- und fünf olympische Rekorde aufgestellt. Gegenüber den Spielen von München 1972, bei denen noch ein Dreikampf aus Reißen, Stoßen und Drücken verlangt wurde, reduzierte man das Programm auf einen Zweikampf aus Reißen und Stoßen. Der Olympiasieger von München, Wassili Alexejew aus der Sowjetunion, konnte dabei seinen Titel im Superschwergewicht mit einer Last von 440 kg erfolgreich verteidigen.

Die beiden bulgarischen Gewichtheber Walentin Christow und Blagoj Blagoew holten ursprünglich eine Gold- und Silbermedaille, sie wurden jedoch des Dopings überführt und mussten ihre Medaillen wieder abgeben.

## **Handball**

Erstmals war ein Handballturnier für Frauen ins olympische Programm aufgenommen worden. Gespielt wurde eine einfache Runde mit sechs Mannschaften. Siegerinnen wurden die Sowjetunion vor der Deutschen Demokratischen Republik und Ungarn. Auch bei den Männern gewann die Sowjetunion Gold, Silber ging an Rumänien und Bronze an Polen. Die Mannschaft der Bundesrepublik Deutschland wurde Vierter.

## **Hockey**

Die zwölf für das olympische Hockeyturnier qualifizierten Mannschaften mussten zum ersten Mal in der olympischen Geschichte ihre Spiele auf Kunstrasen durchführen. Da Kenia sich dem Boykott der Spiele anschloss und seine Mannschaft zurückzog, wurde das Turnier in zwei Gruppen zu sechs und fünf Mannschaften ausgetragen. Experten sahen im Vorfeld der Spiele die Teams von Pakistan, Indien und Titelverteidiger Bundesrepublik Deutschland als klare Favoriten an, doch nach der Vorrunde waren die Inder und die Deutschen bereits ausgeschieden. Allein Pakistan erreichte als Gruppenerster der Gruppe B mit 7:1 Punkten das Halbfinale gegen Australien. Die Gruppe A wurde von der niederländischen Mannschaft verlustpunktfrei gewonnen, die im Halbfinale auf Neuseeland traf, das zuvor noch ein Entscheidungsspiel gegen Spanien mit 1:0 nach Verlängerung gewann. Das Finale erreichten schließlich Neuseeland und Australien, das die Neuseeländer mit 1:0 gewannen. Die Bronzemedaille ging am Ende noch an Pakistan.

## **Judo**

Die japanische Kampfsportart Judo wurde von ihrem Mutterland dominiert. Drei Olympiasiege von sechs möglichen wurden von Athleten aus Japan errungen.

## Kanu

Bei den Kanuwettbewerben, die ebenso wie das Rudern auf der Regattastrecke neben dem Sankt Lorenz Strom abgehalten wurden, waren die Sportler aus der DDR sehr erfolgreich. Allein drei Olympiasiege konnten hier errungen werden.

## Leichtathletik



Waldemar Cierpinski bei seinem Olympiasieg in Montreal

In der Leichtathletik wurden 37 Wettbewerbe ausgetragen, einer weniger als in München 1972. Das 50-km-Gehen fand nicht statt, stand aber schon in Moskau 1980 wieder im Programm.

Wie schon in München konnten die US-amerikanischen Sprinter in den Einzelwettbewerben keinen Olympiasieg erringen, die Gewinner kamen mit Hasely Crawford aus Trinidad und Tobago über 100 Meter, Donald Quarrie aus Jamaika über 200 Meter und Alberto Juantorena aus Kuba über 400 und 800 Meter allesamt aus der Karibik. Auf den langen Strecken dominierte der Finne Lasse Virén. Er gewann die 5000 und 10.000 Meter. Den Marathonlauf gewann zum ersten Mal ein Deutscher. Waldemar Cierpinski aus der DDR siegte vor dem Olympiasieger von München, Frank Shorter. Im Zehnkampf kam es zu einem spannenden Duell zwischen dem US-Amerikaner Bruce Jenner und dem bundesdeutschen Guido Kratschmer, das der US-Athlet für sich entschied. Wiktor Sanejew aus der Sowjetunion gewann in Montreal zum dritten Mal hintereinander Gold im Dreisprung.

Bei den Damen stellte Annegret Richter aus Dortmund im Halbfinale über 100 Meter mit 11,01 s einen neuen Weltrekord auf. Im Finale konnte sie die Olympiasiegerin von München, Renate Stecher aus der DDR auf den Silberrang verweisen. In den anderen Disziplinen waren Athletinnen aus der DDR sehr erfolgreich und gewannen neun Goldmedaillen, darunter der Dreifachsieg im Fünfkampf durch Sigrun Siegl, Christine Laser und Burglinde Pollak.

## Moderner Fünfkampf

Im Modernen Fünfkampf war die Mannschaft aus Großbritannien und im Einzel der Pole Janusz Pyciak-Peciak erfolgreich. Der für die Sowjetunion startende Ukrainer Boris

Onischtschenko aus Kiew wurde wegen Betruges disqualifiziert. Der ehemalige Weltmeister hatte seinen Degen mit einem Kontaktknopf präpariert um bei der elektronischen Trefferanzeige beim Gegner Treffer anzeigen zu lassen, obwohl dieser nicht getroffen wurde.

## **Radsport**

Im Radsport war der Wettbewerb im Tandem entfallen. Im olympischen Velodrom von Montreal war der bundesdeutsche Gregor Braun der erfolgreichste Teilnehmer. Er gewann in der Einzelverfolgung und mit dem Bahnvierer jeweils die Goldmedaille. Im 1000-Meter-Zeitfahren siegte der DDR-Fahrer Klaus-Jürgen Grünke mit deutlichem Vorsprung von fast zwei Sekunden vor dem Belgier Michel Vaarten. Für einen der Mitfavoriten war das Rennen schon nach drei Metern zu Ende. Der sowjetische Fahrer Eduard Rapp glaubte, einen Fehlstart verursacht zu haben und kehrte auf der Bahn um. Er wurde jedoch nicht zurückgeschossen, und die Zeit lief weiter.

Beim Straßenrennen über 175 Kilometer auf den regennassen Straßen von Montreal kam es zu einem Skandal. Hinter dem nach einem Ausreißversuch souverän als erster ins Ziel kommenden Bernt Johansson aus Schweden gewann der bundesdeutsche Fahrer Klaus-Peter Thaler den Sprint der Verfolgergruppe. Da er aber die gerade Fahrlinie verlassen und dadurch angeblich andere Fahrer behindert hatte, wurde er von der Jury distanziert und auf Platz neun gesetzt. Davon profitierten der Italiener Giuseppe Martinelli und der Pole Mieczysław Nowicki, die dadurch Silber und Bronze gewannen und das obwohl die beiden den gleichen Verstoß begangen hatten wie Thaler. Wie später bekannt wurde, setzte sich die Jury aus einem Italiener, einem Polen und aus einem Kampfrichter aus der DDR zusammen.

## **Ringen**

Im Ringen wurden zwanzig Wettbewerbe ausgetragen, je zehn im griechisch-römischen Stil und im Freistil. 1973 war begonnen worden, die Regeln grundlegend zu überarbeiten, um die Wettkämpfe schneller und attraktiver zu machen. Unter anderem wurde die runde Matte eingeführt und das Unentschieden abgeschafft.

## **Reiten**

In der Einzelkonkurrenz der Springreiter siegte Alwin Schockemöhle auf seinem Pferd Warwick Rex. Er beendete den Wettkampf ohne Fehlerpunkte gerade noch rechtzeitig, bevor ein schweres Gewitter aufzog. Im Dressurreiten gewann die Mannschaft der Bundesrepublik die Goldmedaille und Christine Stückelberger in der Einzelwertung die einzige Goldmedaille für die Schweiz, während die Military-Konkurrenzen im Einzel und der Mannschaft von Reitern aus den USA dominiert wurden.

## **Rudern**

In Montreal wurde zum ersten Mal das Rudern der Frauen in das olympische Programm aufgenommen. Erwähnenswert ist, dass alle für die DDR gestarteten Athleten mit Medaillen nach Hause fahren konnten, von denen neun aus Gold waren. Die Männer der DDR-Rudermannschaft gewannen Gold im Zweier mit und ohne Steuermann, im Vierer ohne Steuermann, im Doppelvierer und im Achter, die DDR-Damen siegten mit Christine Scheiblich im Einer, im Doppelvierer mit Steuerfrau, im Vierer mit Steuerfrau und im Achter.

## **Schießen**

Im Schießen wurde das Programm gegenüber den Spielen von München um einen Wettbewerb reduziert. Wegen des hohen Aufwandes verzichtete man auf die Disziplin Freies Gewehr. Ansonsten waren die Schießwettbewerbe auf den provisorischen Schießständen von L'Acadie gerade für die deutschen Teilnehmer sehr erfolgreich. Allein drei Wettbewerbe endeten mit deutschen Doppelsiegen. In der Disziplin Freie Pistole belegten mit Uwe Potteck und Harald Vollmar, bei der Schnellfeuerpistole mit Norbert Klaar und Jürgen Wiefel jeweils zwei Athleten aus der DDR den Gold- und Silberrang. Beim Wettbewerb im Kleinkalibergewehr liegend siegten mit Karlheinz Smieszek und Ulrich Lind zwei Athleten aus der Bundesrepublik. Die einzige Medaille für Österreich wurde im Schießen errungen. Rudolf Dollinger aus Innsbruck gewann, wie auch schon vier Jahre zuvor in München, mit der Freien Pistole Bronze.

## **Schwimmen**

Das Schwimmen bei den Herren wurde eindeutig von den USA beherrscht. Alle Goldmedaillen außer der über 200 Meter Brust, die der Brite David Wilkie errang, gingen an Schwimmer aus dem US-Team unter Cheftrainer Counsilman. Erfolgreichster Sportler war dabei John Naber mit vier Olympiasiegen. Insgesamt gewannen die Amerikaner 27 Medaillen und erzielten dabei vier Dreifach- und fünf Doppelsiege. Außer über 100 Meter Schmetterling wurde jeweils ein neuer Weltrekord aufgestellt.

Fast die gleiche Dominanz wie bei den Herren hatte bei den Damen die Mannschaft der DDR. Sie konnte elf Goldmedaillen mit nach Hause nehmen, davon vier allein von Kornelia Ender. Nur die sowjetische Schwimmerin Marina Koschewaja über die 200 Meter Brust und die 4 × 100-m-Staffel der USA schafften den Sprung auf das oberste Podest. Auch bei den Damen kam es zu einer Inflation von Rekorden, die Schwimmerinnen stellten zehn Welt- und drei olympische Rekorde auf.

## **Wasserball**

Am Wasserballturnier nahmen 12 Mannschaften teil, die zunächst in drei Gruppen eine Vorrunde spielten. Die beiden Besten jeder Gruppe spielten in einer Finalrunde erneut jeder gegen jeden um die Medaillen. Gold gewann Ungarn vor Italien und den Niederlanden.

## **Wasserspringen**

Im Wasserspringen wurden wie im Vorjahr vier Wettbewerbe ausgetragen, Kunstspringen und Turmspringen jeweils für Männer und Frauen. Der Italiener Klaus Dibiasi gewann zum dritten Mal in Serie die Goldmedaille im Turmspringen. Er erhielt als einziger Springer bei diesen Spielen die Bestnote Zehn für einen dreieinhalbfachen Vorwärtssalto.<sup>[20]</sup>

## **Segeln**

Die olympischen Segelwettbewerbe auf dem Ontariosee vor Kingston waren die ersten in der olympischen Historie, die auf einem Binnengewässer ausgetragen wurden. Die Medaillen wurden dabei in sechs Bootsklassen vergeben. Die Regatta war vor allem für die deutschen Bootsbesetzungen sehr erfolgreich. In der 470er Jolle siegten Harro Bode und Frank Hübner aus der Bundesrepublik, sowie im Flying Dutchman die Brüder Eckart und Jörg Diesch, obwohl ihnen kein einziger Tagessieg gelang. Die Goldmedaille im Finn-Dinghy gewann

Jochen Schümann aus der DDR. Seine Landsleute im Soling errangen den dritten Platz, genau so wie die bundesdeutsche Tornado-Besatzung Jörg Spengler / Jörg Schmall. In der Tempest-Klasse siegte das schwedische Boot mit großem Vorsprung vor dem Duo aus der UdSSR mit Walentin Mankin, der seine dritte olympische Medaille gewann und dem US-Boot mit Dennis Conner an Bord, der vor allem als Sieger im America's Cup bekannt wurde. In dieser Bootsklasse kam es zu einer Kuriosität, als die britischen Segler Warren und Hunt aus Frust über ihren 14. Platz und die Beschädigung an ihrem Boot dieses mitten auf dem See einfach anzündeten. Durch diese Aktion konnten sie sich auch die teuren Transportkosten zurück nach Großbritannien sparen. Im Finn-Dinghy trat der spätere Präsident des IOC, der Belgier Jacques Rogge an und belegte den 22. Platz.

## **Turnen**

Der Star dieser Olympischen Spiele war die erst 14-jährige rumänische Turnerin Nadia Comăneci. Für ihre Leistung am Stufenbarren errang sie als Erste eine 10,0. Im Laufe der Spiele gelang ihr das noch sieben weitere Male. Dadurch konnte sie drei Olympiasiege im Einzelmehrkampf, am Stufenbarren und am Schwebebalken erringen. Beim Turnen der Männer gewann Nikolai Andrianow aus der UdSSR vier Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und einmal Bronze.

## **Volleyball**

Beim Volleyball-Turnier der Männer wurde Polen zum ersten Mal Olympiasieger. Sie setzten sich im osteuropäischen Endspiel nach fünf Sätzen gegen die Sowjetunion durch. Kuba besiegte Japan im Duell um Bronze mit 3:0. Bei den Frauen kam es wie bei den ersten drei Turnieren erneut zum Finale zwischen Japan und der Sowjetunion. Nach zwei Niederlagen triumphierten diesmal wieder die Asiatinnen. Südkorea gewann gegen Ungarn die Bronzemedaille.